

Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Aufruf Nachwuchswettbewerb | Erarbeitung Wohnraummietspiegel | Karl-May-Hain | Vorschau 2017 | Baumaßnahme Elblandklinikum | Familienforschung | Informationen Rechts- und Ordnungsamt | Baum des Jahres Straßenbau und Gehwege | Arbeitsmarkt ...

Amtliches

Gremientermine und -beschlüsse | Stellenausschreibungen | Vergaben | Spezialmarkt Karl-May-Festtage | Vergabeverfahren Stadtteilmanagement | Abgabemahnung | Änderung Hauptsatzung ...

Mitteilungen

Walpurgisfeier | Winzer-Workshops | Informationen des ZAOE | Girlsday 2017 | Veranstaltungshinweise | Bibliothek | Sternwarte Galerien | Theater | Vereine | Kirchen | Elternuni und Volkshochschule | Apothekennotdienst ...

Vollsperrung der Bahnhofstraße oder Einladung zum Stadtteilstfest

Radebeul-West bereitet sich auf großes, buntes und musikalisches Frühlingspektakel vor

Am 13. Mai 2017 laden die Stadt Radebeul sowie die Gewerbetreibenden in Radebeul-West alle hiesigen Anwohner, interessierten Mitbürger und Einwohner der umliegenden Gemeinden herzlich zum Frühlingspektakel nach Radebeul-West ein. Bereits zum dritten Mal wird der Tag mit zahlreichen Angeboten und Aktionen für Jung und Alt begangen. Erstmals wird hierfür sogar die Bahnhofstraße zwischen Harmoniestraße und Hermann-Ilgen-Straße für den Autoverkehr gesperrt.

Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr erwartet die Besucher ein umfangreiches Programm mit Kindersachenflohmarkt, Bücherflohmarkt, Hüpfburg, Stadtteilführungen, Fahrradteststrecke und vielem mehr. Auf und neben der eigens für diesen Tag errichteten Bühne auf der Bahnhofstraße sorgen unter anderem der Gospelchor, Bands und Ensembles der Musikschule, ein Theaterstück der Landesbühnen und eine Modenschau für die musikalische und kulturelle Unterhaltung. Unter dem Motto »Kaufe ein in Deiner Stadt, damit sie eine Zukunft hat!« präsentieren die Händler vor Ort ihr umfangreiches Angebot und locken an diesem Tag mit speziellen Aktionen und Rabatten in ihre Läden. So wird beispielsweise zu einem Stadtteilfrühstück geladen, können Besucher bei einer »Rallye zu Fuß« die Geschäfte erkunden und Stempel sammeln. Die glücklichen Gewinner dürfen sich anschließend über Preise im Gesamtwert von über 1.000 € freuen. Für die kulinarische Versorgung stehen hungrigen Gästen nicht nur die Eisdielen

und Bäcker offen. Die Land- und Wildfleischerei Schempp bittet beispielsweise zu einem kleinen Hoffest mit Bratwurst, Burgern, Steaks und Kötzsch-Bier.

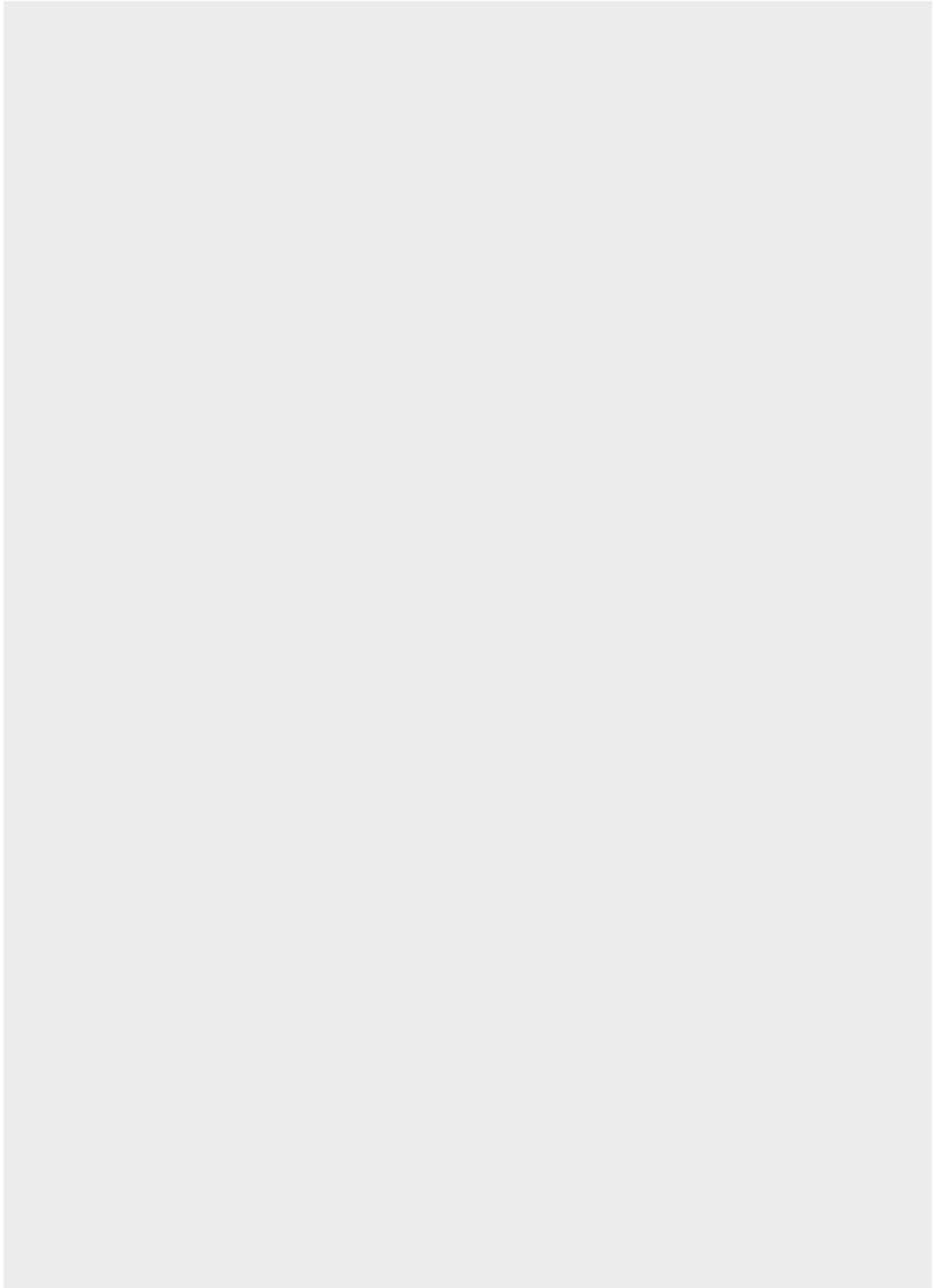
terstützung durch die Stadt und die Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bert Wendtsche zeigen die gestiegene Bedeutung des Stadtteils im Allgemeinen und der Veranstaltung im Besonderen. Nicht zufällig findet das Frühlingspektakel in diesem Jahr zeitgleich mit dem Tag der Städtebauförderung statt, an dem deutschlandweit Städte und Gemeinden über die vielfältigen Möglichkeiten der Städtebauförderung in ihren Kommunen informieren. In Radebeul fällt an diesem Tag auf der Veranstalterbühne durch den Oberbürgermeister der offizielle Startschuss zum Sanierungsgebiet Radebeul-West. Bei einem Streifzug durch das Gebiet sind Besucher eingeladen, sich konkrete Ziele und Maßnahmen direkt vor Ort näher erläutern zu lassen. Am Treffpunkt Stadt-sanierung auf der Bahnhofstraße werden darüber hinaus Fragen beantwortet sowie Ideen und Wünsche entgegen genommen.



Das Frühlingspektakel geht ursprünglich auf eine Initiative der Händlergemeinschaft Radebeul-West zurück und wurde bislang mit Hilfe des Kulturamtes der Stadt umgesetzt. Die Un-

Die Stadt und die ansässigen Händler laden alle Bürger, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich ein, diesen Tag mit eigenen Angeboten zu bereichern oder sich an bereits bestehenden Aktionen wie dem Kindersachenflohmarkt des Hortes Kötzschenbroda oder dem Bücherflohmarkt zu beteiligen. Interessenten können sich mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr im Bürgertreff Radebeul-West oder bei den Projektverantwortlichen Nadine Wollrad und Dajana König unter stadtteilstfest@web.de melden.

*Dajana König,
Projektleitung Frühlingspektakel*



Aufruf zur Teilnahme am 7. Nachwuchswettbewerb

Die Stadtwerke Elbtal GmbH unterstützen das Engagement von Radebeuler und Coswiger Vereinen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Wettbewerbs. Dafür stellen die Stadtwerke Elbtal jährlich Geldpreise in Höhe von insgesamt 10.000 € zur Verfügung. 2017 werden Projekte gesucht, die Kindern und Jugendlichen helfen, technisches Verständnis zu entwickeln. Freude an Technik vereint Erfindergeist, Kreativität und Spieltrieb mit den Gesetzen der Naturwissenschaft. Der Wettbewerb ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die sich mit Neugierde in technischen Experimenten, Exponaten und Ideen ausprobieren. Nicht das tolle Endprodukt ist entscheidend, sondern die Teamarbeit und damit die Einbeziehung vieler Kinder und Jugendlicher. Oft werden schon in dieser frühen Zeit Anstöße zur Berufsorientierung gegeben. Am Wettbewerb teilnehmen können alle Vereine und Institutionen aus Rade-

beul und Coswig, die solche Projekte für Kinder und Jugendliche durchführen. Unterstützt wird der Wettbewerb von Frau Dr. Brink und Frau Sachse vom Sozialdienst katholischer Frauen e. V., die das Konzept erarbeitet haben und umsetzen werden. Die Auswertung und die Ehrung der Sieger sollen im Juni erfolgen, rechtzeitig vor den Sommerferien und damit für Projekte, die für diesen Zeitraum geplant sind. Bitte bewerben Sie sich bis zum 28. April 2017 bei Frau Dr. Brink und bei Frau Sachse, Sozialdienst katholischer Frauen e. V. – Freiwilligenagentur, Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul. Fragen können am Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 0351/8 33 84 71 telefonisch geklärt werden. Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie ab sofort auch im Internet unter: www.stadtwerke-elbtal.de. Wir freuen uns auf Ihre Projekte!

Ihre Stadtwerke Elbtal GmbH

Im Konzert – Zum Gespräch

Neue Veranstaltungsreihe im Radebeuler Kultur-Bahnhof

In einer neuen Veranstaltungsreihe im Radebeuler Kultur-Bahnhof können die Besucher auf Tuchfühlung mit Musikern aus der Region gehen. »Im Konzert – Zum Gespräch« heißt die neue Reihe, die von Frank Mietzsch in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Radebeul ins Leben gerufen wurde und die vorerst viermal jährlich stattfinden wird. Neben den Konzerten entsteht durch Interaktion mit dem Publikum und spannende Gespräche rund um Musik Gemütlichkeit und eine besondere Nähe zwischen Zuhörern und Musikern. Geplant ist eine Mischung aus lockeren Interviews, Konzerten und einem Quiz, bei dem sowohl das Wissen der Künstler als auch des Publikums gefragt ist. In der lockeren Atmosphäre der ehemaligen Bahnhofshalle haben

die Besucher so die Möglichkeit, mehr über die größtenteils noch unbekanntesten Musiker, ihren Lebensweg und ihre Musik zu erfahren. Moderiert werden die Veranstaltungen von Frank Mietzsch, der seit zehn Jahren den Kulturbahnhof Radeburg betreibt, und von Anika Jankowski von der Scheune Akademie in Dresden. Alle aktuellen Termine im Radebeuler Kultur-Bahnhof findet man unter www.kulturbahnhof.radebeul.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/KulturbahnhofRadebeul. Tickets können telefonisch unter der Rufnummer 0351/8 30 52 32 reserviert werden.

*Ina Dorn,
PR Verantwortliche Feste*

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **11. und 25. April 2017** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten. Frau Hunold berät in der Familieninitiative am 4. April und am 16. Mai 2017 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151/11 64 63 40. Sie berät auch nach individueller Terminabsprache. Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul unter vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351/4 71 30 80.

Schiedsstelle

Termine: Dienstag, 11.04.2017
Dienstag, 02.05.2017
Dienstag, 16.05.2017
Dienstag, 23.05.2017

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

Planmäßige Straßensperrungen im April 2017 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
An der Jägermühle	bis zum 05.05.2017	Ersatzneubau Brücke und Stützmauern	Gesamtsperrung
Berthelstraße	bis auf weiteres	anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Meißner Straße zwischen Friedsteinstraße und Wackerbarthstraße	18.04. bis zum 18.08.2017	Abwasserkanalbau	Halbseitige Sperrung/Ampelregelung
Altserkowitz vor Nr. 3 u. Nr. 11/ 2 Bauabschnitte	bis zum 31.05.2017	Um- und Neubau Pumpwerk	Gesamtsperrung
Käthe-Kollwitz-Straße Höhe Nr. 14	bis zum 30.04.2017	Hausbau, Kranaufstellung	Gesamtsperrung
Kottenleite/Obere Johannisberg- straße	ab 01.04.2017	Kanalbau, Medien, Straßenbau	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 95. Geburtstag

Herrn Wolfgang Schneider am 13.4.

Zum 90. Geburtstag

Frau Christine Loose am 7.4.

Frau Edelgard Bräuer am 10.4.

Herrn Werner Meißner am 19.4.

Herrn Heinz Wittich am 21.4.

Frau Gerda Rosseck am 22.4.

Frau Ingeborg Miethe am 26.4.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Nutzung der öffentlichen Wertstoff-/ Glascontainer über die Osterfeiertage

In Anbetracht der bevorstehenden Osterfeiertage weist das Rechts- und Ordnungsamt ausdrücklich auf die Einhaltung der Einwurfzeiten gem. § 7 (1) der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul hin. Danach ist die Benutzung der Wertstoffcontainer an Sonn- und Feiertagen verboten. Ansonsten können diese an Werktagen (Montag – Sonnabend) in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr benutzt werden. Sollte es aufgrund der Nichtleerung der Behälter an den Feiertagen kurzzeitig zu Überfüllungen kommen, bitten wir in diesem Falle keine Glasabfälle außerhalb der Behälter abzulagern. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gem. § 7 (1) und (2) i.V.m. § 18 (1) Nr. 6 und 7 dar und können nach § 18 (3) Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul mit einer Geldbuße geahndet werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die umliegenden Anwohner!

*Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt,
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit*

Anzeigen

Erarbeitung des Wohnraummiet spiegels 2017 der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Arbeitsgruppe Mietspiegel der Großen Kreisstadt Radebeul erstellt bzw. aktualisiert jeweils alle zwei Jahre den Wohnraummietspiegel für unsere Stadt. In der Arbeitsgruppe sind u.a. die Interessenvertreter der Mieter und Vermieter (Mieterverein Dresden e.V. und Haus und Grund e.V.) sowie Vertreter der Gesellschaften, Genossenschaften und Immobilienfachleute vertreten. Der Wohnraummietspiegel steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, schafft Markttransparenz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten zwischen den Vertragspartnern. Dabei liefert ein Wohnraummietspiegel nicht nur Informationen über gezahlte Mieten für einzelne Wohnungen, sondern spiegelt das örtliche Mietniveau auf einer breiten Basis wieder. Damit der Wohnraummietspiegel 2017 wieder in einer hohen Qualität erstellt werden kann, bittet die Arbeitsgruppe alle Mieter und Vermieter von Wohnraum, deren Mietvertrag in den Jahren 2013 bis 2016 neu abgeschlossen bzw. geändert wurde, mit dem Stichtag 1. Januar 2017 um ihre Teilnahme und Datenbereitstellung. Die Datenerfassung und Verarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis und dient

allein der Anpassung des Wohnraummietspiegels für die Große Kreisstadt Radebeul. Alle Daten werden vertraulich behandelt.

Wir bitten um Ihre Teilnahme bis 30. April 2017. Vermieter und Mieter, die an der Befragung teilnehmen möchten, können den entsprechenden Fragebogen einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen unter www.radebeul.de (Wirtschaft-Bauen/Statistische Informationen/Mietspiegel/Wohnraummietspiegel 2017) abrufen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen an: jens-beck@t-online.de
Postanschrift: Arbeitsgruppe Mietspiegel
Herrn Jens Beck
Karlstraße 1, 01445 Radebeul

*Dipl.-SV Jens Beck
(von der IHK Dresden öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten)
Leiter der Arbeitsgruppe Mietspiegel der Großen Kreisstadt Radebeul*

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

Tierhaltung/Verunreinigung durch Tiere

Aus gegebenem Anlass wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Tieren verursachte Verunreinigungen (z.B. Hundekot) auf öffentlichen und öffentlich begehbaren Flächen von den Tierhaltern unverzüglich zu entfernen sind. Gerade im Frühjahr, wenn die meisten Vierbeiner mit ihren Haltern wieder aktiv im Stadtgebiet unterwegs sind, kommt es verstärkt zu Verunreinigungen durch Tierexkremente.

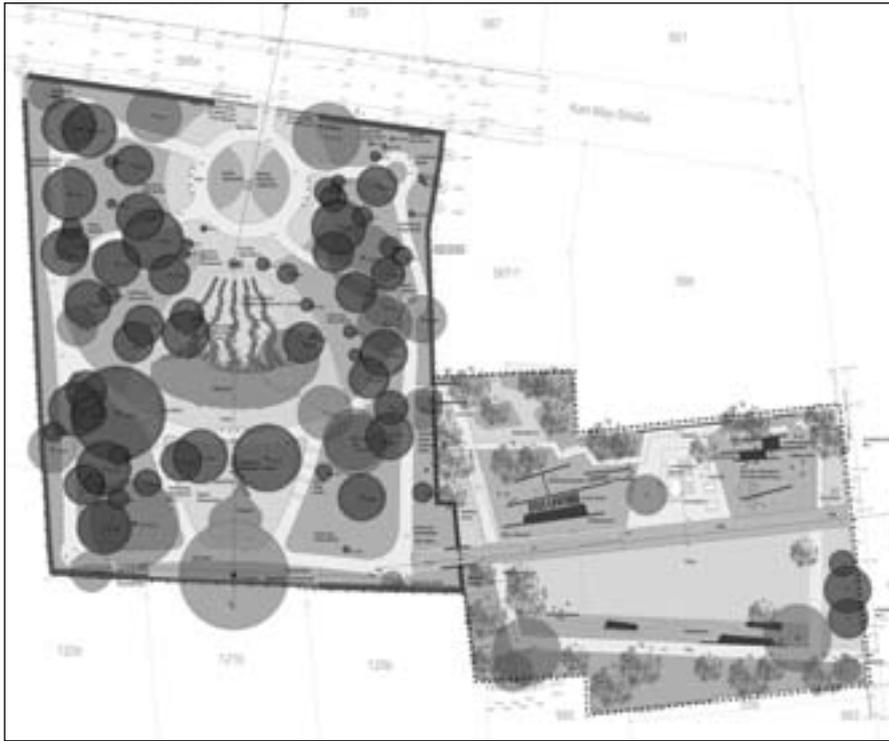
Gemäß § 10 Abs. 1 und 2 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul ist es jedoch den Haltern und Führern von Tieren untersagt, öffentliche Flächen wie Straßen und Gehwege, öffentlich zugängliche Liegewiesen und Kinderspielplätze sowie allgemein zugängliche Anlagen, die der Erholung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen, durch Tiere verunreinigen zu lassen. Dennoch durch Tiere verursachte Verun-

reinigungen (bspw. Hundekot) sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben sie geeignete Hilfsmittel (Tüten, Papier oder ähnliches) mitzuführen und auf Verlangen der Behörde vorzuzeigen. Kommen diese ihrer Beseitigungspflicht gem. § 10 Abs. 3 Polizeiverordnung, nicht nach, besteht der Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann (siehe § 18 Abs. 1 Pkt 16 und § 18 Abs. 3 Polizeiverordnung i.V.m. § 17 Abs. 2 Sächsisches Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 Ordnungswidrigkeitengesetz). Hinweise und Anzeigen nimmt das Ordnungsamt gern entgegen. Ist der Verursacher nicht ermittelbar, obliegt die Beseitigung der Verunreinigung im Zuge der Gehwegreinigungspflicht dann dem jeweiligen Straßenanlieger.

*Monika Michael, Rechts- und Ordnungsamt,
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit*

Anzeigen

Karl-May-Hain Radebeul



Die Große Kreisstadt Radebeul plant die Sanierung und Erweiterung des Karl-May-Haines, der 1932 zu Ehren des Schriftstellers Karl May errichtet wurde. Die Parkanlage soll in östliche Richtung bis zur Schildenstraße erweitert werden.

Karl-May-Hain

Der Karl-May-Hain selbst wird in Teilberei-

chen saniert und durch einige wenige punktuelle Eingriffe attraktiver gestaltet.

Gewässer

Kernpunkt der Sanierung ist die Erneuerung der Wasserläufe an Silbersee und Herzsee. Die Wassertechnik wird so gestaltet, dass die Frösche und Teichmolche in den Wasserbecken nicht beeinträchtigt werden.

Wegenetz

Die Wegeverläufe werden in Teilbereichen in ihrer Ausformung korrigiert und die Randeinfassungen erneuert. Im Sinne der historischen Gestaltungsidee werden die Weg-Aufweitungen bzw. Platzflächen an Silbersee und Herzsee zurückgebaut und die Gewässer wieder in Vegetationsflächen eingebettet. Östlich des Herzsees wird der verlorengegangene Weg ergänzt und damit die Symmetrie der Anlage wieder hergestellt.

Vegetation

Die vegetative Ausstattung des Karl-May-Haines wird zum überwiegenden Teil im Bestand erhalten. Zur Wiederherstellung der historisch belegten Blick- und Raumbeziehungen, besonders der »Offenen Mitte« über alle drei Ebenen, werden Pflege- bzw. Schnittmaßnahmen durchgeführt. Der lückige Bestand der historischen Hainbuchenhecke, die den Park rahmt, wird ergänzt, vor allem an der südlichen Grundstücksgrenze wird wieder eine »Grüne Kulisse« etabliert.

Erweiterungsfläche

Nach der Sanierung des historischen Karl-May-Haines erfolgt die Erweiterung des Parks bis zur Schildenstraße. In verschiedenen Bauabschnitten entsteht eine Karl-May-Landschaft, die auf spielerische Art und Weise Einblick in die Abenteuer der Karl-May-Romane gibt. Der Zeitpunkt des letzten Bauabschnittes steht noch nicht fest.

Heike Funke,

Sachgebietsleiterin Stadtgrün, Stadtbauamt

Aufforderung zur Reinigung der Gehwege und des Schnittgerinnes von Streusand

gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Hiermit werden alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte aufgefordert, gemäß § 3 und 5 der o.g. Satzung, das im Winter zum Abstumpfen der Gehwege verwendete Streugut wie Sand, Split etc. wieder zu entfernen. Besonders bei asphaltierten oder gepflasterten Gehwegen besteht durch aufgebrauchten Sand oder Split erhöhte Rutsch- und somit Unfallgefahr. Grundlage ist die auf die Anlieger übertragene Gehwegreinigungspflicht gem. § 2, 3 und 5 o.g. Satzung. Danach sind die jeweiligen Straßenanlieger/Grundstückseigentümer verpflichtet, die am Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m,

gemessen von der Grundstücksgrenze aus, auf eigene Kosten jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten.

Die Flächen sind bei Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich, zu kehren, von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern bzw. in einem gepflegten Zustand zu halten.

Aus gegebenen Anlass wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch die Schnittgerinne (Rinnsteine) Bestandteil des Gehweges sind und ebenfalls der Reinigungspflicht unterliegen. Diese sind somit ebenfalls vom Streugut zu befreien. Außerdem besteht die Gefahr der Verstopfung der Tageswassereinfläufe, was zu Problemen bei der Straßenentwässerung führen kann. Ausgenommen von der Reinigungspflicht des Schnittgerinnes

sind gem. § 5 Abs. 2 o.g. Satzung folgende Straßen:

- Meißner Straße, Kötitzer Straße, Bahnhofstraße, Moritzburger Straße, Kötzschbrodaer Straße, August-Bebel-Straße zw. Meißner Straße und Waldstraße und die Waldstraße

Die o.g. Satzung ist in Kopie im Ordnungsamt erhältlich sowie auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul zu finden.

Monika Michael,

Rechts- und Ordnungsamt,

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Vorschau 2017

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Stadtbauamt

Stadtgrün:

- Sanierung Schlamm- und Meiereiteich 240.000 €
- Stützmauer am Eggersweg 30.000 €
- Neugestaltung Ufer im Löbnitzgrund 70.000 €
- Spielgeräte Grundschule Naundorf 40.000 €
- Hofgestaltung Gymnasium Steinbachstraße 40.000 €
- Neugestaltung E.-Bilz-Platz 75.000 €
- Umgestaltung R.-Luxemburg-Platz 75.000 €

Hochbau

- Oberschule Radebeul Mitte, Plattenbau-Teilsanierung, Brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Lift..... 2,0 Mio €
- Gymnasium Luisenstift NEUBAU, Planung und Bau Anbau LP 5–8 5,3 Mio €
- Hort der Grundschule Oberlöbnitz, Wettbewerb und Planung 300.000 €
- Beginn Wettbewerb Neubau Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Ost 70.000 €
- Grundschule Naundorf, Turnhalle, Schaffung eines Geräte- raumes, Lehrerumkleideräume und Trockenlegung 50.000 €
- Wachsche Villa, Kinderarche-Teilsanierung Fassade, Bruchsteinmauer, Elektrische Außenanlage sowie Instandsetzung der Zuwegung 150.000€
- Touristinformation, Umbau und Sanierung Gebäude Hauptstraße 12 480.000 €
- Historisches Rathaus, Brandschutztechnische Sanierung, Umbau Verwaltungsgebäude, Einbau Lift .. 1,4 Mio €
- Hort der Grundschule F. Schiller, Planung zum Neubau Hortgebäude nach erfolgtem Wettbewerb 176.000€

Straßenbau

- Ausbau der Kiefernstraße 881.000 €
- Ausbau der Dresdner Straße zwischen Wiesen- und Seestraße 340.000 €
- Ausbau der Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Schumannstraße 290.000 €
- Ausbau des Radweges Am Gottesacker..... 290.000 €
- Instandsetzung der Bertheltstraße 629.000 €
- Wiederaufbau und Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße zwischen Süd- und Friedhofstraße sowie zwischen Friedhofstraße und Stadtgrenze Dresden 852.700 €
- Instandsetzung der Oberen Johannisbergstraße/Kottenleite zwischen Meißner Straße und Ringstraße (in Projektsteuerungsfunktion durch die Beteiligungsgesellschaft Radebeul GmbH – BGR) 3.700.000 €
- Weitere Planungsvorbereitung und Abstimmung mit den Dresdner Verkehrsbetrieben und den Medienträgern für die auf der Grundlage des zu erteilenden Planfeststellungsbeschlusses dann im Jahr 2018 zu beginnende Realisierung des grundhaften Ausbaus der Meißner Straße zwischen Dr.-Külz- und Rennerbergstraße (6. BA)
- Planung für den Ausbau der Boxdorfer Straße zwischen Straken und Haußigstraße in Radebeul-Wahnsdorf (Ergänzung eines Gehweges)

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

- Start des Sanierungsgebietes »Zentrum Radebeul-West«
 - Öffentlichkeitsarbeit im Bürgertreff Bahnhofstraße 8
 - Ausschreibung und Einrichtung eines Stadtteilmanagements Wirtschaft zur Unterstützung der Gewerbetreibenden
 - Untersuchung zur Umverlegung des Wochenmarktes Kötzschenbroda auf die Bahnhofstraße und Beginn der Ausbauplanung für die Bahnhofstraße
- Weiterführung des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«
 - Herausgabe von weiteren Ausgaben der Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf«
 - Beendigung der Baumaßnahmen für die barrierefreie Zugänglichkeit und brandschutztechnische Ertüchtigung des Historischen Rathauses (Pestalozzistraße 6)
 - Fertigstellung der Freiflächengestaltung des Rathausareals
 - Sanierung des Kreuzungsbereiches Pestalozzistraße/Schildenstraße
 - Baubeginn der Sanierung und Erweiterung des Karl-May-Hains
 - Mitwirkung an der Umsetzung der Ziele des Rahmenplanes »Karl-May-Museum und Umfeld«
 - Mitwirkung an der Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das ehemalige Glasinvestgelände
- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes für Radebeul; vorgesehen ist die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Vorbereitung des Ausbaus weiterer Abschnitte der Meißner Straße
- Planung eines neuen Parkplatzes Spitzhausstraße

Städtepartnerschaft

- Radebeuler Weinstand beim jährlichen Stadtfest in St. Ingbert
- Bürger aus St. Ingbert kommen zum Tag des offenen Weingutes
- Deutsch-ukrainischer Schüleraustausch in Radebeul, Löbnitzgymnasium
- gemeinsames Schülerprojekt im ehemaligen Kriegsgefangenenlager Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain
- Humanitäres Hilfsprojekt für die ukrainische Partnerstadt Obuchiw
- Stadtfest mit einem Folklorefestival in Obuchiw
- Ukrainische Gäste besuchen Radebeul während des Herbst- und Weinfestes
- Deutsch-amerikanisch-mexikanischer Schüleraustausch in Radebeul

Vorschau 2017

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Amt für Kultur und Tourismus

- Kulturentwicklungskektion
- XJAZZ Edition 8. bis 11. Juni 2017
- 30. Radebeuler Kasperiade 18. Juni 2017
- AG Stadtmuseum:
 - Ausstellung im Bürgertreff Radebeul-West ab 23. September 2017
- Radebeuler Kultur-Bahnhof:
 - Konzertreihe »Im Konzert – Zum Gespräch«
 - Puppenspielreihe für Radebeuler Kindergärten
 - Ausstellungsreihe

Sachgebiet Kunst/Kultur/Stadtgalerie

- Dreifachjubiläum mit Sonderausstellungen und Festakten zu 35 Jahre Stadtgalerie Radebeul
- 25 Jahre Städtische Kunstsammlung
- 20 Jahre Stadtgalerie in Altkötzschenbroda
- wechselnde Personal- und Gemeinschaftsausstellungen in der Stadtgalerie
- Bestandsanalyse und Digitalisierung der Städtischen Kunstsammlung
- Einrichten des Bürgertreffes Radebeul-West, Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen
- Radebeuler Grafikmarkt mit Kontaktbörse am 5. November
- Mitwirkung an der Radebeuler Kulturkonzeption
- 1. Sommerfest im Apothekerpark

Feste und Märkte

- 23. April 2017 – Frühlings-Bauernmarkt
- 26. bis 28. Mai 2017 – 26. Karl-May-Festtage »Abenteuer Welt«
- 29. September bis 1. Oktober 2017 – 27. Herbst- und Wein- fest mit XXII. Internationalem Wandertheaterfestival unter dem Motto »Europa, du Schöne«
- 29. Oktober 2017 – Herbst-Bauernmarkt
- 01./02./03.12./08./09./10.12. und 15./16./17.12 »Lichterglanz & Budenzauber« Weihnachtsmarkt in Kötzschenbroda
- dienstags: Wochenmarkt Altkötzschenbroda
- freitags: Wochenmarkt Hauptstraße

Sternwarte

- Erneuerung der Fulldome-Anlage mit neuen Projektoren
- Im Herbst Premiere eines neuen Abendprogrammes
- 4. Nacht der Faszination, 18. November 2017

Stadtbibliothek Radebeul

- Bücherfrühling 2. bis 19. Mai 2017
- Kinder-Lese-Kino-Sommer 26. Juni bis 4. August 2017
- 5. Jahrmarkt des Wissens 31. Juli bis 4. August 2017
- Radebeuler Literaturtage 16. bis 27. Oktober 2017

Amt für Kultur und Tourismus

Tourismus

- Herausgabe einer neuen Imagebroschüre
- Aktualisierung der Beschilderung im Stadtgebiet Radebeul
- Konzeption Erlebnisweg Löbnitzgrund/Karl-May
- Überarbeitung Radwegbeschilderung
- Flyer 25 Jahre Sächsische Weinstraße – Veranstaltungen in Radebeul
- Eröffnung der neuen Tourist-Information Hauptstraße 12

Kämmerei

- Feststellung des Jahresabschlusses 2015 durch den Stadtrat
- Erstellung des Jahresabschlusses für 2016
- Einführung des elektronischen Rechnungsworkflow
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

- Radebeul-Pass mit Angebotsausweitung
- Neuschaffung einer Stelle Integrationsassistentin um neue Bürger, die nicht in Deutschland geboren sind, bei Bedarf zu begleiten
- Veranstaltungsreihe »EinStein«, Kindermalwettbewerb »Meine Reise in eine fantastisch bunte Welt« (mit Ausstellung im Radebeuler Kultur-Bahnhof)
- Abschluss eines Bundesfreiwilligendienstes von zwei Flüchtlingen nach 18 Monaten in Kindertagesstätte

Kindertagesstätten

- Abschluss der Sanierung der Kita Riesenzwerge durch die Kinderarche Sachsen e.V.
- 25. März 2017, 16. Radebeuler Fachtag »Vom Ich zum Du zum Wir – wertschätzend miteinander«
- Qualifizierung weiterer Erzieher_innen zum Elternbegleiter
- Umbau eines Krippenbades Kita Radebeuler Spatzen
- Umbau Flurbereich EG Kita Thomas Müntzer
- Fortsetzung der Außenflächengestaltung im Kinderhaus Naundorf

Schulen

- Oberschule Radebeul-Mitte:
 - Rückzug aus der Interimsschule Augustusweg, Inbetriebnahme des Plattenbaus, Anschaffung neuer PC-Kabinette und Ausstattungen
- Oberschule Kötzschenbroda:
 - Planung zur Schaffung von Übergangsvarianten bis zur Sanierung des Gebäudes
- Löbnitzgymnasium Hauptgebäude:
 - Anschaffung neuer PC Technik

Baumaßnahme Elblandklinikum Radebeul



Nach Jahren der Planung hat das richtungsweisende Bauprojekt in Form des Um- und Teilneubaus am ELBLANKLINIKUM Radebeul mit dem symbolträchtigen ersten Spatenstich am Freitag, 25. November 2016 begonnen, welches für eine erfolgreiche Zukunft des Klinikums, der Patientenversorgung sowie der Beschäftigten stehen soll.

Der erste Bauabschnitt umfasst im Wesentlichen den Neubau der interdisziplinären Notaufnahme im Erdgeschoss auf der Westseite sowie den Bau einer bettenführenden Station im ersten Obergeschoss und administrativer Bereiche im zweiten Obergeschoss für den Fachbereich Senologie. Ein weiterer wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung des Klinikums wird die Erweiterung von intensivmedizinischen Überwachungsplätzen im Bereich der schon bestehenden Intensivstation im zweiten Obergeschoss sein. Auch in der Klinikambulanz sind Optimierungsarbeiten zur Verbesserung der Patientenversorgung geplant.

Als Bauzeit für diesen ersten Bauabschnitt sind zwei Jahre mit geplanter Fertigstellung

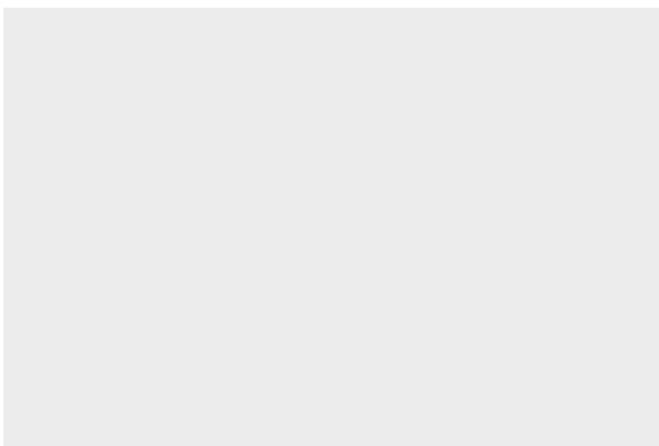
in Dezember 2018 veranschlagt. Der zweite Bauabschnitt wird die Erweiterung von vier auf sechs zentrale Operationssäle im ersten Obergeschoss von Haus 2 (Haupthaus) auf der Ostseite sowie Umbauten im Erdgeschoss durch die Neugestaltung der Cafeteria und des Eingangsbereiches im Foyer mit einer zentralen Rezeption und neuen Räumen für die Patientenaufnahme beinhalten. Dies soll zu einer nachhaltigen Verbesserung der Servicequalität für die Patienten führen. Der zweite Bauabschnitt soll bis August 2020 fertiggestellt werden. Wichtige Ziele des Bauprojektes sind sowohl die Erweiterung der Leistungsangebote, besonders im Bereich der Senologie, als auch die Steigerung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit durch moderne Räumlichkeiten, die zu einer Optimierung von Prozessen, vor allem auch im Bereich der Notfallversorgung, führen. Ein großer Dank gebührt dem Freistaat Sachsen, welcher sich mit mehr als 18 Millionen Euro an den Gesamtkosten in Höhe von 25 Millionen Euro an dem Bauprojekt beteiligt. Die Förderung wurde durch die Unterstützung des Landkreises und des Kreistags erst möglich, auch hierfür sind die ELBLANDKLINIKEN

sehr dankbar. Nach dem Bauauftakt im November letzten Jahres konnten die Tiefbauarbeiten trotz der widrigen Wetterbedingungen in den vergangenen Wochen planmäßig durchgeführt werden.

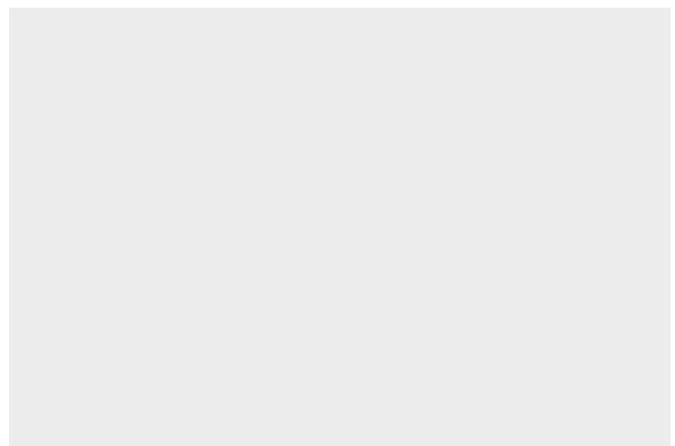
Der Klinikbetrieb wird zwar während der Bauzeit in vollem Umfang weitergeführt, allerdings kann es immer wieder zu notwendigen Einschränkungen für Patienten und Besucher kommen. So verringern sich zum Beispiel die Parkplatzkapazitäten auf dem Besucherparkplatz an der Einfahrt Heinrich-Zille-Straße. Des Weiteren ist die Wegeführung aufgrund der Baustelleneinrichtung des ersten Bauabschnittes auf der Westseite zwischen Heizhaus und Haus 2 (Haupthaus) bis auf weiteres gänzlich unterbrochen. Alternativ kann der Weg durch das Haus 2 (Eingang Ostflügel – Patientenaufnahme) erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Wege sind ausgeschildert. Wir bitten um Ihr Verständnis und bemühen uns, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Michael Schmidt,
Verwaltungsdirektor, Elblandklinikum Radebeul

Anzeige



Anzeige



Das weite Feld der Familienforschung. Teil 4: Auswanderung, Flucht und Migration

Die eigene Familiengeschichte zieht sich wie ein Fluss durch Zeiten und Generationen, ist dabei stets in Bewegung. Räumliche Veränderungen bilden oft einen festen Teil in diesem Geflecht. Bei der Erforschung seiner Vorfahren gilt es daher nicht nur zu wissen, wann diese gelebt hatten, sondern vor allem auch wo. Und hat man dann einen alten in Sütterlinhandschrift geschriebenen Dorfnamen entziffern können, heißt das nicht, dass sich die Ortslage heute so einfach rekonstruieren lässt. Schon alleine weil Ortsnamen oft wechseln, sich auch doppeln oder weil sich Schreibweisen verändern können. Durch Eingemeindung verschwanden Orte von der Landkarte oder sie wurden im Krieg zerstört und anschließend verlassen. Manche Siedlungen fielen dem Tagebau zum Opfer. Nicht zuletzt ist es Bestandteil der deutschen Geschichte, dass der gesuchte Fleck heute in einem anderen Staat zu finden ist. Für die Suche nach Orten in Nachbarländern und früheren deutschen Gebieten kann die Webseite des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie eine Anlaufstelle sein, ebenso wie die Seite Territorial.de oder Kartenmeister.com. Nicht zuletzt kann bereits die Suche im Genealogischen Ortsverzeichnis bei Genealogy.net zum Erfolg führen.

Vor allem im 19. Jahrhundert setzte eine Migrationswelle in Europa ein. Über den großen Teich und in Amerika das Glück zu finden, war der Wunsch auch vieler Deutscher. Das erste amerikanische Konsulat auf europäischem Boden öffnete in Bremen bereits 1796 seine Pforten, sodass dies zunächst zum wichtigsten Auswandererhafen avancierte. Wenig später kam der Hamburger Hafen dazu. Für 3 Monate existierte in Emden eine Einschiffungsmöglichkeit, die knapp 4.000 Emigranten nutzten. Vornehmlich die verarmende Landbevölkerung suchte anderswo ein erfolgreicheres Auskommen zu finden. Wer vorhatte, das Land dauerhaft zu verlassen, musste in der Heimatverwaltung einen Consensantrag stellen, dessen Erteilung sich teilweise jahrelang hinziehen konnte. Zeitzeugnisse, die über Einschiffung, Überfahrt, Ankommen und Heimatfinden in Nordamerika lebensnah Auskunft geben, sind Briefe der Auswanderer an die Daheimgebliebenen. In der Forschungsbibliothek Gotha findet sich solch eine wertvolle Quellensammlung für Recherchezwecke. Seit 1820 verlangten die Bundesbehörden der USA, dass Kapitane ankommender Schiffe eine aus-

föhrliche Passagierliste aus dem Heimathafen abliefern. Diese Variante enthält oft noch zusätzliche Informationen zum Einreisenden. Die Bremer Passagierlisten sind größtenteils beim Bombenangriff vernichtet worden, hingegen der Hamburger Passagierlistenbestand nahezu vollständig erhalten geblieben ist. Darüber hinaus bieten Kirchenbücher, Pass- und Consensanträge, Zeitungseinträge oder Auswandererbriefe aufschlussreiche regionale Primärquellen. Komplettiert werden die Recherchemöglichkeiten durch die amerikanischen Passagierlisten, die im Nationalmuseum der USA sowie dem Nationalarchiv in Washington verwaltet werden. Im Internet findet man zahlreiche Datenbanken, welche über Einreisende in Häfen der USA und Kanada Auskunft geben. Fachkundige Beratung und Datenbankrecherche findet der Familien-



forscher zudem beim Besuch im Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven oder im Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg. Nach Brasilien emigrierten ca. 4,3 Mio. Europäer; hier können die Mitarbeiter im Argentinischen Einwanderungsmuseum bei Recherchen helfen. Unterlagen für Migration nach Australien findet man im Australischen Nationalarchiv inkl. kostenfreier Datenbank mit ca. 8 Mio. Datensätzen. Auch Südafrika war eine beliebte Auswandererdestination. Für Recherchanfragen kann hier das Nationalarchiv eine Anlaufstelle sein.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges befanden sich ca. 11 Mio. ehemalige Zwangsarbeiter, KZ-Überlebende oder Kriegsgefangene in Deutschland, für die zum Großteil keine Heimat mehr existierte. Die Mehrheit wanderte in die USA aus, aber auch Großbritannien, Belgien, Frankreich, Kanada, Australien, Südamerika oder Palästina waren Aufnahmeländer. Dazu sind Passagierlisten und Namenskartekarten von 1945 bis 1974 im Staatsarchiv Bremen vorhanden. Die Staats-

und Bistumsarchive in Polen haben sich sukzessive der Familienforschung geöffnet, sodass in den letzten Jahren immer mehr Dokumente und Kirchenbücher online zugänglich wurden. Darüber hinaus sind genealogische Vereine aktiv, wie der Pommersche Greif, der Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen sowie die Forschergruppe Memelland. GenWiki.de bietet Informationen über Litauen und Lettland. Und auch die Archive von Tschechien und der Slowakei haben Matrikelbestände online gestellt, teils über eigene Webseiten, teils über die Plattformen »Actapublica« und »Crossborderarchives«.

Auch die innerdeutsche Geschichte schreibt ein großes Kapitel zum Thema Flucht. 3,5 Mio. Menschen flüchten zwischen 1945 und 1961 aus der Sowjetischen Besatzungszone und späteren DDR in die Bundesrepublik. Nach dem Bau der Berliner Mauer war eine Flucht nur unter steter Lebensgefahr und auf abenteuerlichen Wegen möglich. Dennoch nahmen zahlreiche DDR-Bürger dieses Risiko auf sich: zwischen Mauerbau und -fall gelang dies mind. 5.075 DDR-Bürgern. Bereits im November 1989 siedelten knapp 133.500 DDR-Bürger in die Bundesrepublik über. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Außenstelle Ursulum bearbeitet Anfragen zum Verbleib von Übersiedlern aus der ehemaligen DDR.

Auswanderung, Flucht, Migration – ob freiwillig oder gezwungen – stellt in jedem Fall einen Bruch dar, sowohl in der persönlichen als auch in der familiären Historie. Die Gehenden erwarten unbekannte Herausforderungen, (Er)Neuerung, aber auch Entwurzelung. Die Daheimgebliebenen werden zu Zurückgelassenen. So oder so hinterlässt dies Spuren im Menschen selbst, z.B. in Themen von Eigenverantwortung, Freiheitsdrang und Selbsterfüllung, aber auch Pragmatismus, Schuldgefühlen oder Verdrängung. Begleiterscheinungen, die sich aus der räumlichen Veränderung ergeben, spiegeln sich u.a. in familiären Legenden wieder oder im Totschweigen und Exklusion. Dennoch kann das als emotionale Erbschaft innerhalb der Familiengeschichte nachhallen, sich in charakterlichen Mustern einprägen und so den eigenen individuellen Teil des ganzen Gewebes tangieren.

Maren Gündel,
Stadtarchiv

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert:

Vorsorglich werden alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten (insbes. Spielhallen, Tanzcafés/Bars, Diskotheken, Theater, Zirkus) darauf hingewiesen, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Karfreitag (14. April 2017) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ersten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen, verboten sind. Gleiches gilt am Karfreitag für die Durchführung von öffentlichen Sportveranstaltungen. Auch der Betrieb von Videotheken und Auto-Waschanlagen ist am Karfreitag und außerdem am Ostersonntag, am Pfingstsonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag nicht zulässig. Beachten Sie, dass Zuwiderhandlungen gegen diese Verbotsvorschriften gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden können. Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Ruf-Nr. 0351/8311-712 gern zur Verfügung.

Ines Schüttauf,
Sachgebietsleiterin,
Ordnung und Sicherheit

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV)

Wir weisen darauf hin, dass pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden sollten.

Die lt. Pflanzenabfallverordnung bestehende Ausnahmeregelung des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen wurde von der für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständigen Unteren Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen eingeschränkt. Im Regelfall ist es für jedermann zumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Dafür bestehen im Landkreis Meißen ausreichend Möglichkeiten.

Pflanzliche Abfälle können über die Biotonne entsorgt, ganzjährig bei den Annahmestellen (Wertstoffhöfe) des zuständigen Entsorgungsträgers Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Pflanzenabfälle während der kostenpflichtigen Grünschnittannahme des ZAOE, Standort Radebeul (siehe Amtsblatt Seite 21), abzugeben.

Die Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage sind gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 6.11.2009 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz generell verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz dem Boden wieder zuzuführen.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung des Verbrennens von Pflanzenabfällen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV entsprechend geahndet werden. Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet.

Um Ärger zu vermeiden bitten wir darum, auch in Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarschaft, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten.

Die Pflanzenabfallverordnung ist im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4, in Kopie erhältlich.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt,
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:



»Eltern im Heim – wer zahlt das?«

Dienstag, 4. April 2017,
17.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Radebeul,
Hauptstraße 4; 2. Etage

Es kann sein, dass Sie sich viele Fragen stellen, wenn Ihr Vater oder Ihre Mutter pflegebedürftig geworden ist und in ein Heim ziehen muss. Wie hoch sind die Kosten für ein Pflegeheim überhaupt und wer bezahlt sie? Welche öffentlichen Mittel gibt es, um sie abzudecken? Haben Sie als erwachsenes Kind eine Unterhaltspflicht gegenüber Ihren Eltern? Was ist, wenn Sie verheiratet sind, mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner, muss dieser auch Unterhalt zahlen? Und wie wird das Einkommen und Vermögen Ihrer Eltern berücksichtigt? Auf all diese Fragen erhalten Sie umfassende und verständlich erklärte Antworten.

Referentin: Romy Richter – Rechtsanwältin
Kostenbeitrag: 4,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht da begrenzte Teilnehmerzahl.

»Medea – eine Frauengestalt der griechischen Mythologie.«

Dienstag, 11. April 2017, 18.00 Uhr,
Ort: Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20,
01445 Radebeul

Die Medeasage gehört seit der Antike zu den bekanntesten Stoffen der Weltliteratur. Sie hat auch in der bildenden Kunst und in der Musik stark nachgewirkt. Das Stück basiert auf der Argonautensage des griechischen Mythos. Die Königstochter Medea wird von ihrem Mann Jason, für den sie ihre eigene Familie zurückgelassen und verraten hatte, verstoßen und rächt sich grausam, wobei sie auch ihre eigenen Kinder tötet.

Frau Grönke hat sich des Stoffs angenommen und wird Medea stolzes Selbstbewusstsein für uns verdeutlichen.

Kostenbeitrag: 4,00 €
Eine Anmeldung ist erwünscht.

»Wiedereinstieg nach der Familienphase«
Mittwoch 12. April 2017, 10.00 Uhr

Ort: Familieninitiative Altkötzschenbroda 20,
01445 Radebeul

Damit der Berufseinstieg nach einer Familienpause, sei es wegen Kinderbetreuung oder Pflege, gelingt, sind viele Fragen zu klären. Wo kann ich mich gezielt informieren? Sind Qualifikationsanpassungen notwendig? Welche Förderinstrumente gibt es? Wie bewerbe ich mich richtig? Wer unterstützt die Jobsuche? Was bietet die Agentur für Arbeit? Astrid Dühning, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa und Frau Steinert vom Jobcenter Meißen wollen den neuen Start erleichtern helfen und geben praktische Tipps und Ratschläge für den beruflichen Wiedereinstieg. Mein Rat für Frauen mit Blick auf den Wiedereinstieg! Ein erfolgreicher Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit oder Pflege von Angehörigen will gut geplant sein. Dabei gilt: Je früher die Vorbereitung anfängt, desto besser. Verbindliche Absprachen mit dem Arbeit-

geber oder der Arbeitgeberin, stetiger Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen und Qualifizierung gehören dazu. Oft wissen Frauen nur grob Bescheid, und ihnen ist oft nicht klar, was sie selbst im Anschluss an die Elternzeit wollen und dass sie in der Regel gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber eine für beide Seiten verträgliche Lösung finden müssen.

Wünsche und Möglichkeiten rechtzeitig mit dem Arbeitgeber klären und kompromissbereit sein – das sind die Grundlagen für ein Gelingen des Wiedereinstiegs. Hier noch der Hinweis, dass Elternzeiten gemeinsam mit dem Vater des Kindes gestaltet werden können.

Eine gleichberechtigte Teilung von Erziehungs- und Erwerbsarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung von Mann

und Frau und verkürzt die familienbedingten Unterbrechungen in der Erwerbsbiographie von Frauen, was sich in der Regel günstig auf deren berufliche Perspektive sowie auf die Alterssicherung auswirkt.

Eintritt: frei. Eine Anmeldung ist erwünscht.

»Den Start in die Selbstständigkeit meistern – Gründerförderung«

Dienstag, 25. April 2017, 17.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Radebeul,
Hauptstraße 4; 2.Etage

Männer werden durch politische Maßnahmen zur Gründung angeregt, Frauen weniger. Bislang sind Frauen nur für einen kleinen Anteil der Gründungen verantwortlich.

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen. Am liebsten

würden Sie sofort loslegen. Doch für eine Existenzgründung brauchen Sie Zeit und eine gute Vorbereitung. Wir erörtern Ihnen mögliche Wege in die Selbstständigkeit. Der Gründervortrag vermittelt erste grundlegende Einstiegsinformationen für Ihre zukünftige Existenzgründung. Er ist speziell für Gründer gedacht, die noch am Anfang ihrer Überlegungen stehen und die noch kein Unternehmenskonzept erstellt haben.

Kostenbeitrag: 4,00 €,

Um Anmeldung wird gebeten.

Angelika Gerhardt,
Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon: 0351/8 31 18 07 (Mo.+Di.),
E-Mail: gsb@radebeul.de

Der Baum des Jahres 2017 ist die Gemeine Fichte (*Picea abies*)



Eine stattliche Fichte auf dem Spielplatz Steinbachstraße

Der Fachbeirat der Dr. Silvius Wodarz Stiftung ruft jedes Jahr eine Baumart als Baum des Jahres aus, um auf die Bäume und deren Nutzen für unsere Umwelt aber auch für unsere Wirtschaft aufmerksam zu machen. Dieses Jahr wurde die Gemeine Fichte (*Picea abies*) ausgewählt. Im letzten Jahrhundert ist diese Baumart durch großflächige monotone Fichtenwälder und weitreichende Sturmschäden oder Schädlingsbefall u.a. durch den Borkenkäfer in Verruf geraten. Dabei waren für die Schäden vor allem die ökologisch instabilen Reinbestände, eine einheitlich hohe Altersstruktur der Wälder und teilweise ein ungünstiger Standort verantwortlich. Derzeit werden die Monokulturen wieder vielerorts in stabile Mischwälder überführt. Und es ist an der Zeit, sich der Gemeinen Fichte zuzuwenden und über sie zu informieren. In Deutschland

ist die Gemeine Fichte die einzige einheimische Fichtenart. In kühlen, feuchten Tälern oder im Gebirge an der Baumgrenze kommt sie natürlich vor und zeigt sich hier als eine Überlebenskünstlerin. So kann sie bei Trockenstress, wie bei gefrorenem Boden, auch Wasser direkt über ihre Nadeln aufnehmen. Die Fichte ist im Winter zudem sehr kältetolerant und verträgt Temperaturen bis -50°C . Im Frühjahr ist sie jedoch spätfrostgefährdet. Brechen Teile der Krone ab, wachsen aus den schlafenden Knospen neue Triebe, die das Überleben des Gehölzes sichern. Dann wechselt der Habitus auch mal von einer Baum- in eine Strauchform. Große Fichtenbäume können Kleintieren, wie Spechte, Eulen, Fichtenkreuzschnabel, Schmetterlingen und Käfern Lebensgrundlage bieten. Jedoch kann sich im Wald nur in arten- und altersgemischten Beständen ein stabiles, artenreiches Ökosystem entwickeln.

In der Forstwirtschaft spielt die Fichte für die Holzgewinnung zum Bau von Möbeln, als Industrieholz und für die Papierproduktion eine wichtige Rolle. Das ätherische Öl der Fichte hilft als Badezusatz gegen Rheuma und bei der Durchblutungsförderung. Außerdem ist es bei der Behandlung von Bronchitis hilfreich. Auch als Weihnachtsbaum wurde die Fichte vor Einzug der Nordmanntanne häufig verwendet.

An günstigen Standorten kann die Fichte bis 60 m hoch und 500 Jahre alt werden. Die Baumkrone läuft nach oben hin kegelförmig spitz zu. Ihre Wurzeln entwickeln sich hingegen flach unter der Erdoberfläche. Die Rinde der Fichte ist anfangs rötlich, weshalb sie früher auch als Rot-Tanne bezeichnet wurde. Im Alter wird die Rinde graubraun. Von der Tanne ist die Fichte zum Beispiel durch die Nadeln und die Zapfen gut abzugrenzen. Zieht man die Nadel vom Zweig einer Fichte ab, so bleibt am Grund bei der Fichte eine Fahne, bei der Tanne ein Teller. Die Fichtenzap-

fen stehen nur am Anfang auf dem Ast, später hängen sie. Tannenzapfen stehen von Beginn an. Zudem fallen die einzelnen Schuppen des Tannenzapfens noch am Baum ab. Wenn vollständige Zapfen auf dem Boden liegen, sind es meist Fichtenzapfen. Eine Blüte wird bei der Fichte erst ab einem Alter von 20 bis 40 Jahren gebildet. Dann produziert die Fichte in einem Abstand von 4 bis 7 Jahren im April/Mai zahlreiche gelbe Pollen, die sich als »Schwefelregen« in ihrer Umgebung niederlassen.

Nicht nur im Wald auch in Gärten wird die Fichte häufig verwendet. Jedoch ist sie aufgrund der Größe, der starken, ganzjährigen Verschattung und der oberflächigen Durchwurzelung mehr für große Grundstücke geeignet. Zudem versäuert der Boden unterhalb der Fichten durch die herabfallenden Nadeln. Damit wird anderen Pflanzen die Lebensgrundlage genommen.

In Radebeul wachsen ca. 50 Fichten auf kommunalen Grünflächen. Leider hat die Sitkalus in den letzten Jahren einige der Bäume geschädigt. Auf dem Waldspielplatz auf der Steinbachstraße stehen aber mehrere vitale ältere Exemplare, zu denen 2016 bei der Umgestaltung der Fläche eine Fichte gepflanzt wurde. Dort können die genannten Nachteile der Baumart zum Vorteil gereichen: der Schatten schützt im Sommer die empfindliche Kinderhaut und der eingedämmte Wildaufwuchs vermindert die Pflegekosten.

In diesem Jahr soll eine weitere Gemeine Fichte standortgerecht im Lößnitzgrund gepflanzt werden. Dazu lade ich Sie im Rahmen des siebenten Radebeuler Baumpflanztages am 25. April 2017, 9.30 Uhr herzlich ein. Treffpunkt ist die Kreuzung Meiereiweg, Lößnitzgrundstraße.

Maja Seidel,
Sachgebiet Stadtgrün, Stadtbauamt

Straßenbau und Gehwege

In der Erfüllung der Aufgaben im Sachgebiet Straßenbau als Baulastträger für die Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen werden die Gehwegverhältnisse sowie deren Verbesserung mit einem gewichtigen Aspekt bedacht. Hinsichtlich einer Zustandsbewertung erfolgte in Radebeul zuletzt 2013 eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) im Bereich der Fahrbahnen und Gehwege mit einem schnell fahrenden Messfahrzeug. Für den Bereich der Gehwege konnten die Befahrungsfotos und örtliche Kontrollen der separaten Auswertung zu Grunde gelegt werden. Für die Bewertung der einzelnen Abschnitte unseres gesam-

ten Gehwegnetzes (ca. 15.000 Teilabschnitte) wurde eine jeweilig zugeordnete Zustandsnote (im Notenbereich 1 = Zielwert, nahezu neuwertig bis 5 = schlecht) vergeben, aus der im Ergebnis ein durchschnittlicher Wert / Zustandsnote für alle Gehwege in Radebeul mit 2,5 ermittelt wurde. Dieser relativ gute Mittelwert dokumentiert in der Übertragung in das reale Ortsbild sicherlich eine gewisse statistische Ausmittlung zwischen den teilweise noch schlechten Gehwegverhältnisse und den bereits ausgebauten bzw. instand gesetzten Abschnitten und damit deutlich besseren Flächen. Daraus resultiert wiederum das wei-

tere erforderliche Engagement für die Verbesserung der Gehwegverhältnisse. Nachdem im Amtsblatt Juli 2014 sowie davor auch im April 2012 anhand der durchgeführten Straßenbaumaßnahmen und anteiligen Gehwegverbesserungen von 2012 bis 2014 eine themenbezogene Dokumentation veröffentlicht wurde, wird in nachstehender Übersicht die konsequente Weiterführung der mit den Baumaßnahmen einhergehenden Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer, also auch der Fußwege in den zwei zurückliegenden Jahren 2015 und 2016 belegt.

Straßenbaumaßnahme Kurzbeschreibung	Baulänge ca.	Baukosten gesamt ca.	ca. anteilige Baukosten Gehweg
Lößnitzgrundstraße in Höhe Nr. 46/ESAG Ausbau nach Ersatzneubau der Stützmauer, Neuregelung Straßenentwässerung, Mitwirkung der Medienträger, Erneuerung der Gehwege mit Betonrechteckpflaster	132 m	157.000 €	19.600 €
Friedhofstraße von Serkowitz Straße bis ca. Nr. 22 Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Verbreiterung des westlichen Gehweges (Betonpflaster) einschl. der Anpassungen an den Einfriedungen	160 m	137.000 €	65.800 €
Mittelstraße Grundhafter Straßenausbau mit Verbreiterung des westlichen Gehweges	90 m	85.000 €	17.800 €
Sidonienstraße von Zinzendorf- bis Hellerstraße Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Verbesserung der Gehwege mit Betonpflaster, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes/Fördermittel GRW Infra	120 m	150.000 €	29.000 €
Serkowitz Straße von Friedhof- bis Wasastraße Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Verbesserung der Gehwege mit Betonrechteckpflaster	250 m	229.000 €	75.500 €
Heinrich-Zille-Straße von Zillerstraße bis in Höhe Nr. 18 Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Verbesserung der Gehwege mit Betonrechteckpflaster	250 m	398.000 €	79.800 €
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße von Straße der Jugend bis Jagdweg Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Neubau beidseitiger Gehwege (Betonsteinpflaster) durch Rückversetzen einer straßenbegleitenden Natursteinmauer	160 m	258.000 €	110.000 €
Sidonienstraße von Heller- bis Kiefernstraße Ergänzender Straßenausbau nach Kanalbau der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Verbesserung der Gehwege, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes/Fördermittel GRW Infra	290 m	242.000 €	49.000 €
Pestalozzistraße von Haus Nr. 10 bis Schildenstraße Grundhafter Ausbau nach Kanalsanierung der WSR GmbH, Mitwirkung der Medienträger, Verbreiterung und Verbesserung der Gehwege, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes/Städtebaufördermittel	120 m	315.000 €	94.000 €
Kötzschenbrodaer Straße von Am Gottesacker bis Weintraubenstraße Instandsetzung als Maßnahme aus dem Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und koordiniert mit den Medienträgern, Verbesserung der Gehwege – Durchführung mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013 sowie mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mit anteiligen Fördermitteln/Richtlinie des Kommunalen Straßenbaus	1.300 m	2.500.000 € (Schlussrechnung steht noch aus)	416.000 €
Gehweg Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße von Winzer- bis Stosch-Sarrasanistraße Grundhafter Ausbau des östlichen Gehweges durch Fällung der alten Bäume, Roden und Ausbau der Wurzelstubben, Umverlegung von Leitungen, neue Betonpflasteroberfläche, neue Baumstandorte (mit anteiligen privaten Mitteln des Bauträgers)	240 m	102.000 €	102.000 €
Summe Kosten (2015 bis 2016)		4.471.000 €	491.500 €



Gehwegabschnitt vor Rudolf-Harbig-Straße in Höhe Nr. 7



Gehwegbau im Zusammenhang mit Hochwassermaßnahme Instandsetzung Kötzschenbrodaer Straße zwischen Am Gottesacker und Weintraubenstraße

Darüber hinaus erfolgten Instandsetzungen der Gehwege in nachfolgenden Teilabschnitten (hier eine Auswahl) mit Ausgaben für 2015 mit einer Summe von ca. 35 T € und für 2016 mit einer Summe in Höhe von ca. 40 T €:

- Kötzter Straße von Stadtgrenze Coswig bis Sörniewitzer Straße auf eine ca. Länge von 60 m mit sandgeschlammter Wegedecke sowie von Stadtgrenze Coswig bis Tädnichtweg auf eine Länge von ca. 15 m mit Betonrechteckpflaster (4.400 €)
- Johannesstraße von Winzerstraße bis ca. Nr. 12 (3.300 €)
- Altwahnsdorf / Spitzhausstraße: Aufpflasterung, Umbau Straßenablauf zur Verbesserung der Fußgängersicherheit
- Mittlere Bergstraße / G.-Hauptmann-Straße: Gehweginstandsetzung mit sandgeschlammter Wegedecke ~ auf eine Länge von ca. 50 m (2.700 €)
- Nizzastraße: Gehweginstandsetzung mit sandgeschlammter Wegedecke auf eine Länge von ca. 45 m (5.900 €)
- Andreas-Hofer-Straße Verbesserung der ausgespülten Wegedecke mit neuem Betonrechteckpflaster auf eine Länge von ca. 25 m (4.300 €)
- Weitere Gehwegverbesserungen – in Ergänzung von Arbeiten der Medienträger zum Beispiel Ledenweg, Mozartstraße u.a. (3.500 €)
- Gehwegverbesserungen mit Kostenbeteiligung an Leistungen von Anliegern zum Beispiel Schumannstraße südlich Meißner Straße, Einsteinstraße, Ecke Goethestraße (10.000 €)
- Instandsetzungen an kleinen Gehwegabschnitten mit Anpassung der unterschiedlich vorhandenen Oberflächen, wie zum Beispiel: Pestalozzistraße in Höhe Nr. 37, Hoflöbnitzstraße von Nizza- bis Bennostraße, Augustusweg in Höhe Nr. 22; Heinrich-Zille-Straße Höhe Nr. 43, Am Bornberge Nr. 16, Winzerstraße gegenüber Nr. 59, Heinrich-Heine-Str. 1, An der Siedlung, Augustusweg Nr. 62 a, Schildenstraße, Einsteinstraße Nr. 25 (Summe 27.500 €)
- Gehwegverbesserung vor Rudolf-Harbig-Straße 7 mit neuer Bordabgrenzung und Betonpflaster (10.000 €)

- Meißner Straße Stadtgrenze Coswig Verbesserung des Zugangs zur Straßenbahnhaltestelle (2.500 €)

Aus vorgenannter Übersicht ist unschwer die ansehnliche Größenordnung der finanziellen Ausgaben zu erkennen, die dank der jeweiligen gesicherten finanziellen Haushaltslage der Großen Kreisstadt Radebeul sowie der Mitfinanzierung durch Zuwendungen hierfür eingesetzt werden konnten. In diesem Zusammenhang ist unbedingt ebenso das regsame Handeln einiger privater Eigentümer zu würdigen, die in Eigeninitiative und nach Abstimmung mit dem Sachgebiet Straßenbau zur Verbesserung von Teilabschnitten der Fußwege beitragen. Nicht zuletzt sollte es im Interesse aller Steuerzahler stehen, wenn die neu gestalteten oder instand gesetzten Fußwege entsprechend erhalten bleiben können und nicht durch unachtsames Überfahren der Borde und Parken auf dem Gehweg wieder zerstört werden.

Marlies Wernicke,
Sachgebietsleiterin Straßenbau, Stadtbauamt

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Februar

Im Landkreis Meißen waren Ende Februar 9.509 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Aus saisonalen Gründen stieg die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf um 146 Arbeitslose an. Im Vorjahresvergleich sind jedoch 899 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf moderat um 0,1 auf 7,5 Prozent an. Im Februar 2017 lag diese Quote noch bei 8,2 Prozent.

»Saisonbedingt stieg die Arbeitslosigkeit im zurückliegenden Monat leicht an. Insbesondere Arbeitnehmer aus dem Baugewerbe und dem Bereich des Transportwesens meldeten sich arbeitslos. Die Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften hat im Februar deutlich zugenommen und ist ein Indikator für die stabile Arbeitsmarktlage. Zur Deckung des regionalen Fachkräftebedarfes setzen wir auf die Qualifizierung von arbeitslosen Menschen und die Weiterbildung von Beschäftigten in Unternehmen

mit dem Programm »Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen« – kurz WeGebAU. Damit werden Unternehmen unterstützt, die ihre Beschäftigten beruflich weiterbilden, ihren Fachkräftebedarf zu decken«, so Petra Schlüter, neue Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa. »Zu den Modalitäten beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitgeber-Service.«

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul stieg die Arbeitslosigkeit im Februar um 16 auf 1.954 Personen an. Das 204 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Monatsverlauf nicht und beträgt weiterhin auf 5,4 Prozent zu. Februar 2016 lag diese Quote noch bei 6,0 Prozent. Den Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service wurden im Berichtsmonat 182 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Metallerzeugung

und -bearbeitung, dem Transportwesen sowie des Gesundheitswesens waren weiterhin auf der Suche nach Personal. Insgesamt stehen den Arbeitsvermittlern 647 Stellen zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. In der Großen Kreisstadt Radebeul waren am Monatsende 850 Personen arbeitslos. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,0 Prozent. Junge Menschen, die im Herbst mit einer Ausbildung ihre berufliche Zukunft starten wollen und noch auf der Suche sind, sollten sich unverzüglich mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Riesa in Verbindung setzen. Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen im Landkreis Meißen ist groß und die Berufsberater kennen die Stellen und deren Anforderungen. Terminvereinbarung unter 0800 4 5555 20.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.055	850	+ 8	- 86
Coswig	20.831	749	- 2	- 87
Radeburg	7.395	206	+ 7	- 26
Moritzburg	8.310	149	+ 3	- 5

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.352	830	+ 24	- 103
Meißen	27.936	1.693	+ 25	- 40
Riesa	30.885	1.794	+ 21	- 106

Anzeige

Anzeige

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
04.04.+ 02.05.2017	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
05.04.+ 03.05.2017	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
26.04.2017	17.00 Uhr	Stadtrat	Hotel Goldener Anker, Tagungsraum II, Altkötzschenbroda 61
25.04.2017	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage

Stadtentwicklungsausschuss

Am 28.02.2017 und 14.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 04/17-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Bauvorhaben:

Umgestaltung des Eduard-Bilz-Platzes in Radebeul Garten- und Landschaftsbau

Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten bei der Umgestaltung des Eduard-Bilz-Platzes in Radebeul wurde an die folgende Firma:

Herfurth GmbH Garten- und Landschaftsbau,
Rüsseinaer Straße 7,
01683 Nossen, OT Starbach
zu einer geprüften Angebotssumme von
55.533,81 Euro brutto vergeben.

SEA 06/17-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Bauvorhaben:

Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte (Plattenbau)

Los 11.02 – Malerarbeiten

Der Auftrag für die Teilsanierung des Plattenbaus der Oberschule Radebeul-Mitte, Los 11.02 – Malerarbeiten, wird an die Firma:

Peter Lippert Maler GmbH
Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna
zu einer geprüften Angebotssumme von
51.362,58 Euro brutto vergeben.

SEA 02/17-14/19

Ausschreibung Stadtteilmanagement Schwerpunkt Wirtschaft im Fördergebiet »Radebeul Zentrum-West« im Bund-Länder-Programm »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« (SOP) Mit Beschluss SR 65/16-14/19 hat der Stadtrat die Anmietung und Einrichtung des Ladens Bahnhofstraße 8 im Sanierungsgebiet »Zentrum Radebeul-West« als »Kommunikationspunkt Kötzschenbroda« verbunden mit der Beschäftigung eines Stadtteilmanagers Wirtschaft sowie eines Stadtteilmanagers Gemeinwesen jeweils auf Honorarbasis beschlossen. Die finanzi-

ellen Auswirkungen wurden mit dem Beschluss SR 65/16-14/19 bereits beschlossen.

SEA 03/17-14/19

Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 82 »Kiesgrubenweg« und Feststellung des Vorliegens der Planreife nach § 33 BauGB

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 82 wurde am 17.06.2015 mit Beschluss SR 38/15-14/19 durch den Stadtrat gefasst. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 14.06.2016 mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses SEA 20/16-14/19 zur Auslage bestimmt. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs erfolgte entsprechend der Bekanntmachung im Amtsblatt 07/16 in der Zeit vom 12.07.2016 – 12.08.2016. Die Träger öffentlicher Belange und Behörden wurden mit Schreiben vom 14.07.2016 beteiligt. Der Satzungsbeschluss zu diesem Bebauungsplan wird für einen der nächsten Stadtratssitzungen vorbereitet.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 01.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

VFA 07/17-14/19

Die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen gemäß VOL/A für das Vorhaben:

Lieferung, Installation und Vermietung von Druck- und Kopiertechnik mit Management-Software für die Verwaltungsstandorte der Stadtverwaltung Radebeul

Der Auftrag für die Lieferung, Installation und Vermietung von Druck- und Kopiertechnik mit Management-Software für die Verwaltungsstandorte der Stadtverwaltung Radebeul wird an die Firma: ACT COM Schwarze, Seestr. 2, 01445 Radebeul zu einer geprüften Angebotssumme von 100.629,76 Euro brutto vergeben. Die Auftragssumme umfasst die Leistungen eines 3 Jahres Vertrages.

VFA 06/17-14/19

Spende Kindertagesstätte

»Geschwister Scholl«

Die Annahme der Spende von der Teehaus GmbH, Meißner Straße 45 in Radebeul in Höhe von 150 € zur Einrichtung einer Holzwerkstatt und zur Fortführung der Gartengestaltung wurde beschlossen.

VFA 08/17-14/19

Spende für den Radebeuler Familienweihnachtsmarkt »Lichterglanz und Budenzauber« 2016

Die Annahme einer Spende für den Radebeuler Weihnachtsmarkt 2016 (450 €) wurde beschlossen.

VFA 09/17-14/19

Spende für einen Trinkbrunnen auf dem Eduard-Bilz-Platz

Die Annahme einer Privatspende in Höhe von 2.000,00 EUR von Frau Dr. Geistlinger sowie einer Spende des Bilz-Bundes für Naturheilkunde e.V. in Höhe von 1.500,00 € für den Erwerb und die Errichtung eines Trinkbrunnens auf dem Eduard-Bilz-Platz wurde beschlossen.

VFA 10/17-14/19

Spenden für Freiwillige Feuerwehr

Die Annahme von Spenden in einer Gesamthöhe von 2.262,00 € für die Freiwillige Feuerwehr wurde beschlossen.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 15.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 20/17-14/19

Beschluss über fristgemäß erhobene Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschloss über erhobene Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 wie folgt:

Der Einwendung wird gefolgt. Die Verwaltung wird daher beauftragt, auf der Grundlage

– der Ergebnisse der bereits in Erarbeitung befindlichen Standortkonzeption für den GS-/ Hortneubau und

– der tatsächlichen Auswirkungen der anstehenden schulstruktureller Veränderungen sowie unter konzeptioneller Einbeziehung des im Jahr 2017 zum Abriss vorgesehenen Nachbargrundstücks Harmoniestraße 6 im Rahmen der im Haushalt 2017 bereits etatisierten Haushaltsmittel zu prüfen, ob und in welchem Umfang für die Zeit bis bzw. während der Sanierung/Neugestaltung des Doppelschulstandortes GS/OS für beide Schulen zwingender nicht gedeckter Raumbedarf besteht und ggf. ein Konzept für dessen übergangsweise Absicherung zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind den Stadtratsgremien zur Entscheidung vorzulegen und die für eine Umsetzung ggf. erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplan 2018 einzustellen.

SR 12/17-14/19

Haushaltssatzung 2017

Die diesjährige Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Sie ist jedoch dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Gem. § 119 Abs. 1 SächsGemO darf ein solcher Beschluss erst vollzogen werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit bestätigt oder den Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet hat.

SR 23/17-14/19: Antrag der CDU-Fraktion – Haushaltsbegleitbeschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017: Städtische Investitionen zielgerichtet fortsetzen

1. Sollte am Ende eines Haushaltsjahres der Ergebnishaushalt besser als geplant abschließen, so sind die liquiditätswirksamen Anteile dieser Überschüsse vollständig investiv zu verwenden.
2. An der Praxis, derartige Überschüsse planmäßig im zweiten auf das jeweilige Haushaltsjahr folgenden Jahr zu verwenden, ist konsequent festzuhalten.
3. Dabei sind diese Mittel vorrangig für Investitionen in die städtische Basisinfrastruktur zu verwenden, d.h. für
 - Schulen und Kindertagesstätten
 - Hauptstraßennetz
 - Maßnahmen in Sanierungsgebieten
 - Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaftskraft
 - Dritter Sportplatz und Kleinfeldspielplatz

4. Die Verwaltung hat im Zuge der jährlichen Haushaltsberatungen die Einhaltung dieses Beschlusses schriftlich nachzuweisen.

SR 28/17-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Bauvorhaben aus dem Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013:

Instandsetzung Obere Johannisbergstraße / Kottenleite (ID-Nr.: 1193) Straßen-, Tief- und Kanalbau

Der Auftrag für das Bauvorhaben »Instandsetzung der Oberen Johannisbergstraße / Kottenleite« als Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (ID 1193) wird an die Firma: Heinrich Lauber GmbH & Co.KG Bauunternehmung, Industriestr. 27, 01640 Coswig zu einer geprüften Angebotssumme, bezogen auf die Lose 1, 2, 5 und 6, von 2.336.442,26 Euro brutto vergeben. Die geprüfte Gesamtauftragssumme, bezogen auf alle zu vergebenden Lose, beträgt 3.193.121,70 Euro brutto. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

SR 19/17-14/19

Bestellung eines Erbbaurechts am Flurstück 496/4 Gemarkung Serkowitz für den Betrieb einer Kindertagesstätte

Die Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Riesestraße 3 in Radebeul zum Betrieb einer Kindertagesstätte wurde beschlossen. Das betreffende Flurstück Nr. 496/4 Gemarkung Serkowitz hat eine Fläche von 1.470 m² und ist bebaut mit einem Gebäude einschließlich Anbau mit einer Bruttogrundfläche von insgesamt 1.135 m². Erbbaurechtsnehmer ist die Kinderarche Sachsen e.V.. Das Erbbaurecht wird auf die Dauer von 70 Jahren bestellt und beginnt zum 01.01.2017. Der Erbbauzins beträgt 3 % des ermittelten Verkehrswertes abzüglich der bereitgestellten Fördermittel von Bund, Land und Landkreis sowie der investierten Eigenmittel des Trägers zur Sanierung und Erweiterung des Gebäudes.

SR 13/17-14/19

Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 91 »Riesestraße«

Für das Quartier des derzeitigen Bürohausstandortes soll ein Bebauungsplan Nr. 91 »Riesestraße« auf Grundlage des § 13a BauGB aufgestellt werden. Aktuell steht ein Großteil der Nutzflächen leer. Die drei ca. 88 m langen und ca. 21 m hohen Gebäude ignorieren die umgebende kleinteilige städtebauliche Struktur und sind ein deutlicher Fremdkörper im Stadtgefüge. Nach eventueller Aufgabe einer Büro- bzw. büroähnlichen Nutzung soll die jetzige Bausubstanz beseitigt werden und Wohngebäude ortsüblicher Größe und Struktur errichtet werden. Dem Wohnen direkt dienende ergänzende kleinteilige Funktionen sollen zulässig sein.

Das Straßennetz wird ergänzt, indem die jetzt als Sackgasse endende Riesestraße zur Meißner Straße durchgeführt wird. In öffentlicher Parkplatz (Pkw/Busse) soll im Plangebiet vorgesehen werden.

SR 17/17-14/19

Änderung der Hauptsatzung – Stützungserklärungen

Der Stadtrat von Radebeul beschließt die Sechste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung. (Siehe Seite 19)

SR 18/17-14/19

Bestätigung einer Stützungserklärung für die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Stützungserklärungen in Form »weicher« Patronatserklärungen als so genannte Wohlverhaltensregeln einzuordnen und stehen damit für die Grundprinzipien eines Gesellschafters die Erhaltung und das wirtschaftliche Wohlergehen der Gesellschaft zu stärken. Für sie besteht keine rechtsaufsichtliche Genehmigungspflicht. Sie sind kein sog. Geschäft der laufenden Verwaltung und bedürfen daher der Kenntnisnahme/Bestätigung durch den Stadtrat.

SR 22/17-14/19

Antrag der CDU-Fraktion: Prüfung eines Standortes für einen Kleinfeldfußballplatz

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Arbeitsgruppe »Sportplatz« ergänzend zu prüfen, an welcher Stelle auf dem Gebiet der Stadt Radebeul zur Entlastung des Spielbetriebes im Weinbergstadion ein Kleinfeldfußballplatz errichtet werden kann. Das Ziel, einen dritten Sportplatz zu bauen, bleibt davon unberührt.

SR 21/17-14/19

Antrag der Fraktion Freie Wähler: Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzeptes für die Große Kreisstadt Radebeul

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Kulturentwicklungskonzept für die Große Kreisstadt Radebeul zu erarbeiten. Dies erfolgt unter der direkten Verantwortung der Stadt für Konzeption und Umsetzung der Kulturarbeit.

SR 16/17-14/19

Antrag der Fraktion Bürgerforum/Grüne: Vorbereitung bzw. Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung »Wohnstandort ehemalige Gärtnerei Hohenhaus«

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und damaligen Vorhabenträger (Mediba) zu führen, mit dem Ziel der Vorbereitung und Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung »Wohnstandort ehemalige Gärtnerei Hohenhaus« auf Grundlage der im Mai 2016 vorgestellten Planung.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.03.2017** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31. 03. 2017:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.04.2017** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15. 04. 2017 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte Sanierung Plattenbau Malerarbeiten – Innen	öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Absatz 1 VOB/A	Peter Lippert Maler GmbH Dippoldiswalder Straße 42 01796 Pirna	51.362,58
Neugestaltung Bilzplatz Garten- und Landschaftsbau	öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Absatz 1 VOB/A	Garten- und Landschaftsbau Herfurth GmbH OT Starbach, Rüsseinaer Straße 7 01683 Nossen	55.533,81
Verwaltungsstandorte Stadtverwaltung Radebeul Miete von Druck- und Kopiertechnik mit Management-Software (für 3 Jahre)	öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOL/A	ACT COM Schwarze Seestraße 2 01445 Radebeul	100.629,76

Spezialmarkt zu den 26. Karl-May-Festtagen vom 26. bis 28. Mai 2017

Aus Anlass der Karl-May-Festtage im Lößnitzgrund Radebeul veranstaltet die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt. Der Teilnehmerkreis richtet sich insbesondere nach dem Veranstaltungszweck.

Zum Verkauf können angeboten werden:

westerntypische, indianische, orientalische und amerikanische Food- und Nonfoodwaren wie:

- Karl-May-Literatur/Ethnographika, Fachliteratur
- Kinderspielzeug (indianisch, Western und Cowboy)
- indianischer und westernmäßiger Schmuck
- irdene Geschirr-, Ton-, Gips- und Keramikwaren, Seilerwaren, Sattel- und Reitbedarf
- Gewürze, Mineralien, Steine
- Blumen, Pflanzen, Kakteen

- Country- und Westernbedarf
 - Kleinderwaren
- Die Antragsfrist beginnt am 1. April 2017

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich beim Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder per E-Mail: markt@radebeul.de einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 12. Mai 2017.

Information zum Vergabeverfahren der Großen Kreisstadt Radebeul

Stadtteilmanagement Schwerpunkt Wirtschaft im Fördergebiet »Radebeul Zentrum-West« im Bund-Länder-Programm »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« (SOP)

Die Stadt Radebeul wurde im Jahr 2016 mit dem Fördergebiet »Radebeul Zentrum-West« in das Bund-Länder-Programm »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« (SOP) aufgenommen. Sie vergibt daher Leistungen zur Umsetzung des Stadtteilmanagements Schwerpunkt Wirtschaft im Rahmen der nicht-investiven

Programmbegleitung im Fördergebiet zur Stärkung des Einzelhandels- und Wirtschaftsstandortes Kötzschenbroda in einem Ausschreibungsverfahren. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind sowohl auf der Vergabepattform eVergabe.de als auch auf der Homepage der Stadtverwaltung Rade-

beul unter Ausschreibungen kostenlos abrufbar. Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 2. Mai 2017, 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul eingereicht werden. Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen: Frau Schöninger, Telefon 0351/8311 953.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – an:

Schillerhort

1 Stelle Erzieher/in ab sofort vorerst befristet für 2 Jahre

1 Stelle Erzieher/in ab sofort befristet bis 31.08.2017 als Elternzeitvertretung

Hort Naundorf

1 Stelle Erzieher/in ab sofort befristet als Krankheitsvertretung (für ca. 3 Monate)

Hort Oberlöbnitz

1 Stelle Erzieher/in ab 01.08.2017 vorerst befristet für 2 Jahre (hier erweiterte Voraussetzungen: heilpädagogische Zusatzqualifikation oder Heilpädagoge/in, Rehabilitationspädagoge/in, Heilerziehungspfleger/in)

Kita Harmoniestraße

1 Stelle Erzieher/in ab sofort vorerst befristet bis 31.07.2018 (hier andere Wochen-

arbeitszeit – nur 20 Stunden/Vergütung in EG S8b)

Kita Geschwister Scholl

1 Stelle Erzieher/in ab sofort befristet als Krankheitsvertretung (für ca. 3 Monate)

Aufgabenschwerpunkte:

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern nach dem Konzept der Einrichtung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards
- Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern

Voraussetzung für die Besetzung ist der Abschluss als:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO gern mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation

Wir erwarten:

- Empathie und Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien
- intensive und loyale Zusammenarbeit im Team, mit Träger und Eltern
- Bereitschaft für inklusives Arbeiten
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Reflektionsbereitschaft und Konfliktfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 8 a nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 3. Mai 2017 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



**BIO-Weingut · Informationszentrum
Sächsische Weinstraße mit Weinschauroom · Sächsisches Weinbaumuseum ·
Weinterrasse/Weinstube ·
Pension Gästehaus Hoflöbnitz**

Mehr als ein halbes Jahrtausend Weinkultur – die Hoflöbnitz blickt mit Stolz auf eine über 600-jährige Geschichte am Fuße der Löbnitzhänge zurück.

Das historische, unter Denkmalschutz stehende Ensemble ist heute das Zentrum der Sächsischen Wein kulturlandschaft, nicht zuletzt durch das 2016 eröffnete Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße. Die Hoflöbnitz umfasst die Weingut Hoflöbnitz GmbH, die Stiftung Hoflöbnitz mit dem Sächsischen Weinbaumuseum, dem Informationszentrum Sächsische Weinstraße, die Pension Gästehaus Hoflöbnitz sowie die Weinstube mit Weinterrasse.

Zur Unterstützung unseres Teams der Weingut Hoflöbnitz GmbH suchen wir ab sofort für 30 h/Woche eine/n

Bereichsleiter/-in a la Carte

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortlicher, aktiver Verkauf des Speisen- und Getränkeangebotes auf der Hoflöbnitzer Weinterrasse/Weinstube
- Herzliche Betreuung unserer Gäste
- Service am Gast
- Bedienen der Kasse
- Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten
- Annahme von Tischreservierungen für die Weinterrasse/Weinstube
- Service im Rahmen der Betreuung und Durchführung unserer Bankettveranstaltungen (Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern)
- Gästeservice, Getränkeservice
- Mithilfe beim Buffet und Catering

Darüber hinaus erfordert die Stelle zeitliche Flexibilität, da auch Einsätze am Wochenenden oder an Feiertagen anfallen.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gastronomie oder/und langjährige Erfahrung in der Gastronomie, gern in vergleichbarer Position
- Grundlagenkenntnisse im Weinbereich sind von Vorteil
- Kommunikationsstark, Freude und Professionalität im Umgang mit dem Gast, Zuverlässigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein
- Ehrgeiz, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- Gastorientierung und Sicherheit im Umgang mit Gästen
- Sorgfältiges Auge fürs Detail und schätzen Sauberkeit und Ordnung

Wir sind für Sie da

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt schriftlich oder per E-Mail.

Weingut Hoflöbnitz GmbH

Volker Belian, Knohllweg 37,
01445 Radebeul, Telefon: 0351/8 39 83 42
E-Mail: info@hofloessnitz.de

Sechste Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Auf Grund der § 4 Abs. 2 i.V.m. § 28 Abs. 2 Ziffer 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Satzung:

§ 1 – Änderung

Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul vom 22.04.2009 (Radebeuler Amtsblatt 05/2009, S. 9 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.09.2015 (Radebeuler Amtsblatt 10/2015, S. 10) wird wie folgt geändert:

Der § 12 – Aufgaben und Zuständigkeiten des Oberbürgermeisters – wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Werden die Zuständigkeitsgrenzen der beschließenden Ausschüsse gemäß der §§ 7 bis 10 dieser Satzung unterschritten, so wird die Zuständigkeit, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung oder um bereits per Rechtsvorschrift übertragene Aufgaben handelt,

zur dauernden Erledigung auf den Oberbürgermeister übertragen.

- (2) Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister zum Abschluss von derivativen Zinssicherungsgeschäften ermächtigt. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss ist darüber regelmäßig zeitnah zu informieren.
- (3) Zudem wird der Oberbürgermeister zur Abgabe von Stützungserklärungen zu Gunsten der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zur Erlangung bzw. Umschuldung/Neukonditionierung von Kapitalmarktkrediten ermächtigt, solange und soweit es sich dabei um sog. »weiche« Stützungserklärungen, d.h. Wohlverhaltensregelungen handelt. Der Stadtrat ist darüber regelmäßig im Zuge der Feststellung der Jahresrechnung zu informieren.

§ 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande

gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 16.03.2017

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2017 vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Sachgebietsleiter/in

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt – Sachgebiet Stadtplanung – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Steuerung der städtebaulichen Gesamtentwicklung der Großen Kreisstadt Radebeul
- Erarbeitung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen, Rahmenplänen und Entwicklungskonzepten
- Mitwirkung bei der Verkehrsplanung
- städtebauliches Entwerfen und Gestaltung des öffentlichen Raums
- Beratung von Bauherren, Investoren und Planern in städtebaulichen und verkehrsentwicklungsplanerischen Fragen
- Organisation und fachliche Begleitung von Workshops, Wettbewerben und Bürgerinformationsveranstaltungen
- Vertretung der stadtplanerischen Themen in den politischen Gremien des Stadtrates

- Mitwirkung in baurechtlichen Genehmigungsverfahren
- Wahrnehmung städtischer Interessen in regionalen und überregionalen Planverfahren

Voraussetzung für die Besetzung:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Stadt-, Regional- und Raumplanung bzw. Architektur mit Vertiefung Städtebau/Stadtplanung

Wir erwarten:

- mehrjährige Berufserfahrung innerhalb des Fachgebietes
- umfassende Kenntnisse des öffentlichen Baurechts, insbesondere des Bauplanungsrechts
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, GIS)
- selbstständige und engagierte Arbeitsweise, Team- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, Präsentations- und Verhandlungsgeschick
- Entwurfssicherheit und gutes architektonisches und städtebauliches Beurteilungsvermögen
- Kritik- und Konfliktfähigkeit

Für diese verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir eine engagierte und kreative Persönlichkeit, die ein Team von Mitarbeitern kooperativ und zielorientiert führt, Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit und Verständnis für die Abläufe und politischen Prozesse in einer Kommunalverwaltung mitbringt.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 11 nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 3. Mai 2017 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Radebeuler Walpurgisfeuer

Wie in den letzten Jahren treffen sich auch dieses Jahr die Hexen zur Walpurgisnacht in Radebeul. Das Volk wird auf das Herzlichste geladen zu Erheiterung mit Spiel, Musik, Trank und Speise beim Feuer auszuharren. Auf der Wiese an der Kötzschenbrodaer Straße nahe der Elbe unweit des Kauflandes findet das Spektakel am 30. April 2017 ab der 5. Stunde statt. Nun also herbei ihr Hexen ob jung ob alt, herbei ihr Kerle und Weiber mit Kind und ohne, herbei mit leerem Magen, durstiger Kehle und fröhlicher Seele! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul e.V.
www.walpurgisfeuer.de

Schadstoffmobil tourt wieder

Im April beginnt die Schadstoffsammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) in der Region Meißen. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Service-Telefon: 0351/4 04 04 50

GirlsDay 2017 im Landkreis Meißen

In diesem Jahr startet am 27. April der nun mehr 14. Mädchenzukunftstag im Kinder- und Jugendhaus KAFF in Meißen ab 7.30 Uhr. 22 Firmen im Landkreis Meißen öffnen ihre Türen, um den Mädchen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder zu geben und sie bei der persönlichen Berufsorientierung zu unterstützen.

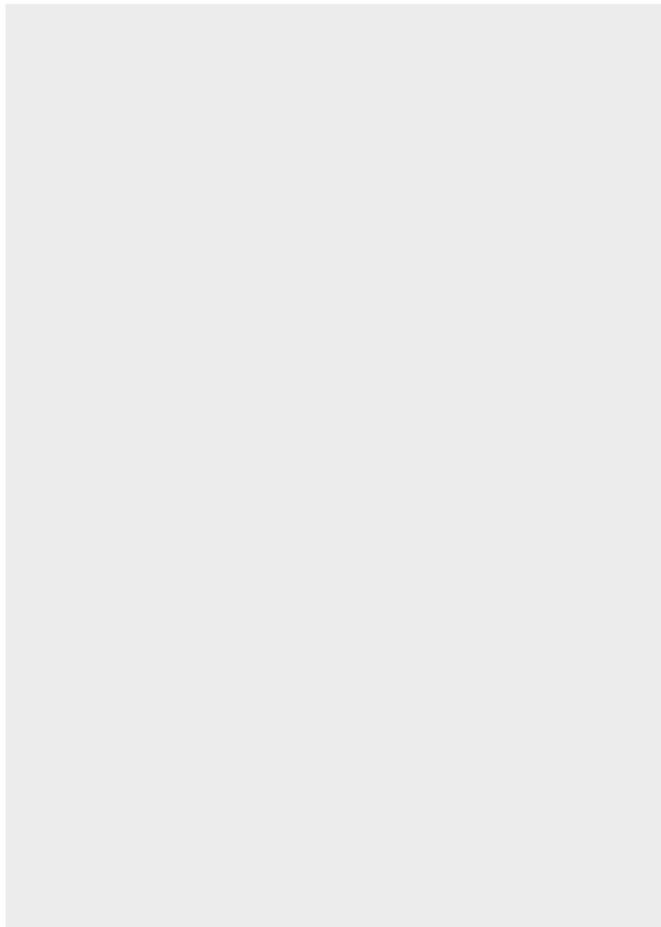
Weitere Infos: www.girlsday.kjr-meissen.de,

<https://www.facebook.com/girlsday.meissen>

Kontakt über: Kreisjugendring Meißen e.V., Petra Seipolt, Marlen Teuchert, Kötzschenbrodaer Straße 60 in 01445 Radebeul

Telefon: 0351/8 33 63 26 oder petra.seipolt@kjr-meissen.de

Anzeige



Investitionen in die Zukunft

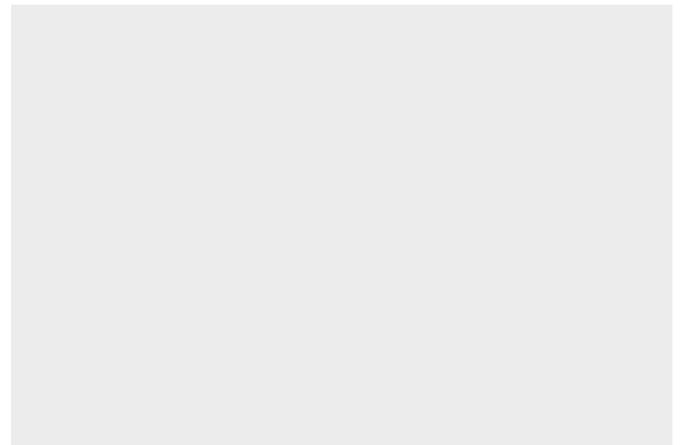
Weiterbildungsprogramm zur Anpassung des sächsischen Weinbaus an den Klimawandel

Der Klimawandel zeigt sich auch im Freistaat Sachsen durch steigende Durchschnittstemperaturen und immer häufiger auftretende Witterungsextreme. Die Winzer am 51. Breitengrad sind besonders betroffen: Witterungsbedingte Niedrigsterträge und der überdurchschnittliche Bewirtschaftungsaufwand stellen das Weinbaugebiet Sachsen immer wieder vor neue Herausforderungen. Mit einem neuen Weiterbildungsprogramm leisten der Weinbauverband Sachsen und das Sächsische Staatsweingut Schloss Wackerbarth 2017 und 2018 einen wichtigen Beitrag zur fachspezifischen Wissensvermittlung und Fortbildung der sächsischen Winzerschaft. Unter dem Motto »Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel« informieren Experten über die Auswirkungen und Herausforderungen des Klimawandels auf den Steillagenweinbau in Sachsen und stellen dafür erforderliche Anpassungsmaßnahmen und -strategien vor. Alle interessierten Winzer, die eine Betriebsnummer haben, mit ihren Flächen in der EU-Weinbaukartei registriert sind und Beiträge an die Berufsgenossenschaft zahlen, können kostenfrei an den Workshops teilnehmen. Darüber hinaus anfallende Kosten, u.a. für Tagungsräume oder die Verpflegung der Teilnehmer, in Höhe von insgesamt rund 20.000 € trägt das Sächsische Staatsweingut selbst, da diese nicht Bestandteil der Förderung sind.

Übersicht der Workshops

- 5. April 2017:** Anwendung vorbeugender Maßnahmen gegenüber Botrytis bzw. Sauerfäule
- 3. Mai 2017:** Umsetzen des geeigneten Pflanzenschutzmanagement
- 17. Mai 2017:** Erkennen & Vorbeugen / Bekämpfung von neuen Schaderregern, z.B. Kirschesigfliege
- 17. Mai 2017:** Tropfbewässerung zur Vermeidung von Trockenstress und untypischer Alterungsnote
- 8. November 2017:** Laubwandmanagement – Laubwanddichte, Entblätterung der Traubenzone, Zeitpunkte des Gipfels
- 29. November 2017:** Begrünungsmanagement, Bodenschutzmaßnahmen
- 6. Dezember 2017:** Information zu erwarteten Klimaänderungen in Sachsen, prognostizierbare positive und negative Auswirkungen für den Steillagenweinbau
- 17. Januar 2018:** Anpassung der Pflanzsysteme, insbesondere Reihen- und Stockabstände
- 31. Januar 2018:** Klonauswahl bei klassischen Rebsorten, mögliche Veränderungen im Sortenspektrum
- 28. Februar 2018:** Kennenlernen des Anbaupotentials für neue, pilzwiderstandsfähige Rebsorten, z.B. Regent, Solaris

Anzeige



Sponsoren gesucht

Die Kleingartenanlage »An der Eiche« e.V. Dresden, an der Stadtgrenze zu Radebeul-Ost – der Emilienstraße gelegen, feiert am 17. Juni 2017 ihr 95-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde soll der öffentliche Kinderspielplatz des Vereins zur Freude aller umliegenden Kindergärten komplett neu aufgebaut werden. Der Verein ist natürlich schwerlich in der Lage, eine derartige Investition eigenhändig zu realisieren und bittet deshalb alle Privatpersonen, Geschäftsleute, Gewerbetreibende und vor allem Eltern in der Region um finanzielle Unterstützung. Alle Unterstützer sollen zur Einweihung auf einer Informationstafel genannt werden. Die Bankverbindung des Vereins lautet: KGV »An der Eiche« e.V., Postbank BIC PBNKDEFF
IBAN DE33 6801 0090 0002 4169 08

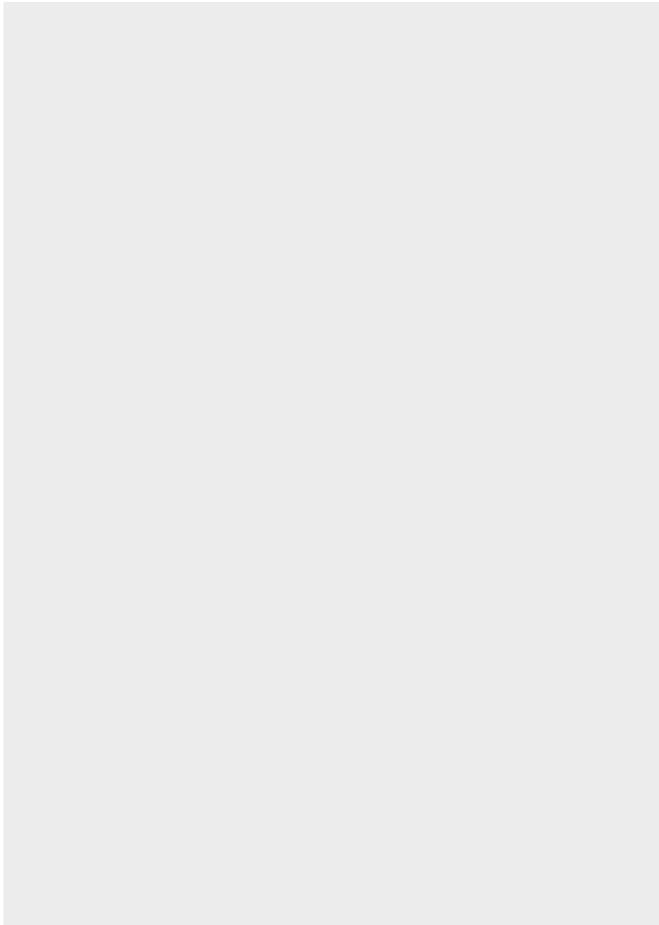
1. Vorsitzender Gerhard Aurich, Finanzverantwortlicher Gunter Kießling

Beschäftigen und Qualifizieren

Agentur für Arbeit Riesa unterstützt kleine und mittlere Unternehmen

Sie führen ein kleines oder mittleres Unternehmen und möchten ihren Beschäftigten die Chance geben, sich beruflich weiterzubilden? Mit dem Programm »Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen« (WeGebAU) unterstützt die Agentur für Arbeit Riesa die Unternehmen dabei. Unter bestimmten Voraussetzungen wird für die Dauer der Weiterbildung ein Zuschuss zum Arbeitsentgelt gezahlt. Die Arbeitnehmer bekommen zudem die Lehrgangskosten teilweise oder ganz erstattet.
Kostenfreie Servicrufnummer für Arbeitgeber: 0800/4 5555 20

Anzeige



Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen

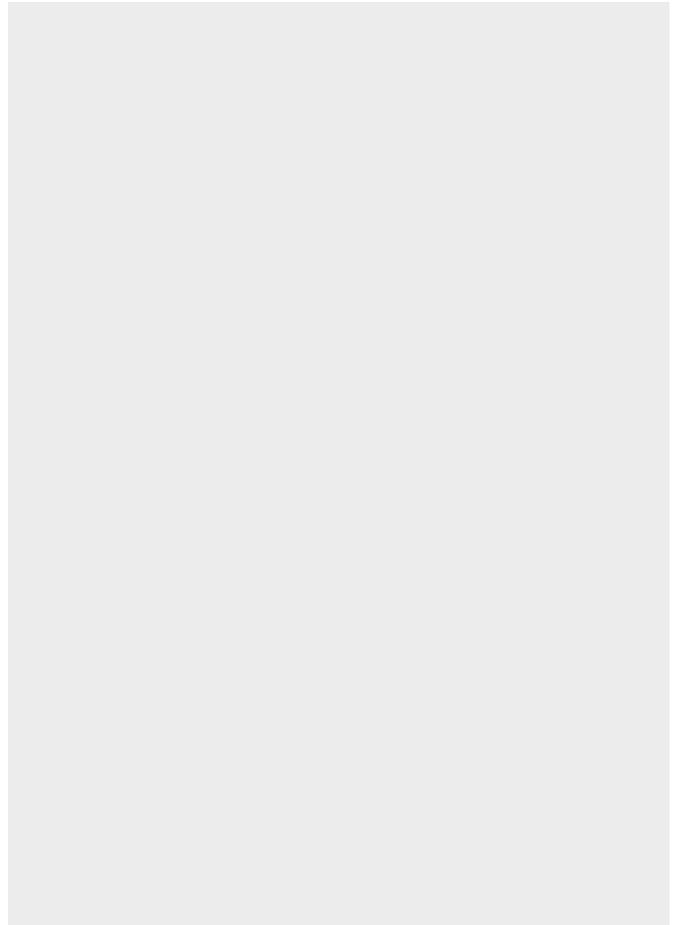
Mit der Rückkehr des Wolfes sollten vor allem Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen. Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich als Tierhalter an die Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kamenz: Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/33 74-00, Fax: 03578/33 74-12,
E-Mail: kamenz.lfulg@smul.sachsen.de
Für die Beratung von Tierhaltern zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung steht Herr Klingenberg vom Biosphärenreservat in Malschwitz OT Wartha zur Verfügung (Tel.: 035932/3 65 31, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de).
Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Grünschnittannahme gegen Gebühr

Der ZAOE nimmt in Radebeul auf der Wilhelm-Eichler-Straße (Freifläche zwischen Lindenweg und Eigenheimstraße/Rückseite Sportplatz Kötitzer Straße) jeweils am 29. April, 21. Oktober und 18. November 2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr Grünschnitt an. Angenommen wird maximal ein Kubikmeter. Dazu zählen Laub sowie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer max. Abmessung von 2 m Länge und 15 cm Stammdurchmesser. Die Gebühr beträgt 3,00 €. Ganzjährig kann Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen des Verbandes abgegeben werden.

Geschäftsstelle des ZAOE, Telefon: 0351/4 04 04 50,
E-Mail: presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Anzeige



Hauptstraße 12 · 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8311 830
 oder 0351/1 94 33

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
R A D E B E U L



Öffentliche Stadtführungen 2017

Oberlöbnitz – Auf den Spuren der Winzer

Termin: 11. Juni, 23. Juli, 10. September und
 22. Oktober 2017, jeweils 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz,
 Knohllweg 37
Preis: 6,00 € pro Person

Buntes Wunder Altkötzschenbroda

Termin: 7. Mai, 25. Juni und 8. Oktober 2017,
 jeweils 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Preis: 6,00 € pro Person

Frosch und Wein – Kann das sein?

Termin: 21. Mai, 9. Juli, 24. September 2017,
 jeweils 14.00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz,
 Knohllweg 37
Preis: 6,00 € pro Person

Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.
 Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
 Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Do. geschlossen

Laufende Ausstellung: »Der Mensch neben dir« und »Unterwegs im Erzgebirge« – 6. Februar bis 28. April 2017. Fotografien von Siegfried Breuer.

Montag, 3. April 2017, 17.30 Uhr Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Es wird gesprochen über den Roman »Glückskind mit Vater« von Christoph Hein (geb. 1944 in Schlesien). Der Roman behandelt 60 Jahre deutsche Geschichte: vom Zweiten Weltkrieg, bis zur Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V. Eintritt frei.

Mittwoch 12. April 2017, 17.00 und 20.00 Uhr; Bibliothek Ost
 Literaturkino: »Tschick« (Drama/Tragikkömodie, Deutschland 2016,

Mittwoch 19. April 2017, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Niclas Wolf von Kreyern« – Ein Jägerschicksal in freier Natur unter Adelherrschaft im Friedewald bei Moritzburg.

Radebeuler Kultur-Bahnhof

Sonnabend, 8. April 2017, 19.30 Uhr

Premiere der Landesbühnen Sachsen:
 Heute Abend: Lola Blau
 Musical für eine Darstellerin von Georg Kreisler
 Weitere Termine von Lola Blau: 15. und 27. April 2017, je 19.30 Uhr

28. April 2017, 19.30 Uhr

Der Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e. V. informiert über den aktuellen Stand des Bismarckturmes.

Anzeige



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Frank Panse »Malerei aus 50 Jahren« – Malerei
 zu sehen bis 07.05.2017

am 1. April 2017 von 18 Uhr bis open ende

Kultur- und Kneipennacht in Altkötzschenbroda

unter dem Motto »Kneipen, Kunst und Karaoke« offene Läden,
 Kneipen, Galerien, Werkstätten, Heimatstube, Live-Musik, Familien-
 tanz und Open-Air-Karaoke

Nachtgalerie

mit Malerei von Frank Panse am 1. April von 18.00 bis 22.00 Uhr

Nachtwanderung

durch Altkötzschenbroda am 1. April um 22.00 Uhr
 Treff: Heimatstube

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen
 Erinnerungstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von
 Altkötzschenbroda
 Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39;
 0351/8 31 16 00

Bürgertreff Radebeul-West

Bahnhofstraße 8, geöffnet mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

»Geheime Gärten« mit Bildern & Collagen von Antje Schönauer
 am 1. April 2017 um 17.00 Uhr



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

jeden Freitag, 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

jeden Sonnabend, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Sonnabend, 1. April 2017, 20.00 Uhr

Die geheime Welt der Motten 360° – Secret of the Moths

Mittwoch, 5. April 2017, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger Teil 3 – Astronomische Beobachtungsobjekte

Sonnabend, 8. April 2017, 19.00 Uhr

Black Holes

Sonnabend, 8. April 2017, 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon

Mittwoch, 12. April 2017, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger Teil 4 – Einfache Fotografie am Sternenhimmel

Sonnabend, 15. April 2017, 18.00 Uhr

Geheimnis Dunkle Materie

Sonnabend, 15. April 2017, 20.00 Uhr

Lichtmond

Dienstag, 18. April 2017, Freitag, 21. April 2017, jeweils 10.00 Uhr

Die Reise des Fuchs Filou

Dienstag, 18. April, 15.00 Uhr, Sonnabend, 22. April, 17.00 Uhr

Sonnensturm

Mittwoch, 19. April 2017, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde

Donnerstag, 20. April 2017, 10.00 Uhr

Ein Sternbild für Flappi

Donnerstag, 20. April, 15.00 Uhr, Sonnabend, 29. April, 18.00 Uhr

From Earth to the Universe

Sonnabend, 22. April 2017, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Sonnabend, 29. April 2017, 20.00 Uhr

Pink Floyd – The Wall



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

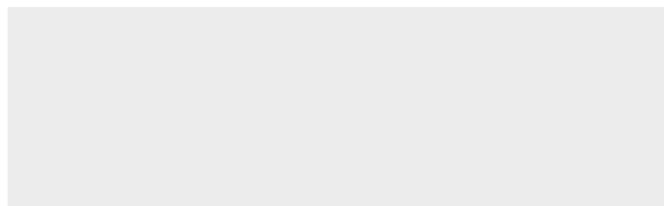
Interne Musizierstunde

Donnerstag, 6. April 2017, 18.00 Uhr

Dienstag, 11. April 2017, 18.00 Uhr

Donnerstag, 27. April 2017 18.00 Uhr

Anzeige



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: info@sbf-radebeul.de · www.sbf-radebeul.de

Öffnungszeiten der Schwimmhalle während der Osterferien vom 13. bis 23. April 2017

Schwimmhalle

Gründonnerstag	13.04.2017	6 – 7 Uhr und 9 – 17 Uhr
Karfreitag	14.04.2017	geschlossen
Ostersonnabend	15.04.2017	10 – 15 Uhr
Ostersonntag	16.04.2017	10 – 15 Uhr
Ostermontag	17.04.2017	geschlossen
Dienstag	18.04.2017	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	19.04.2017	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	20.04.2017	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	21.04.2017	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr
Wochenende unverändert!		

Sport- und Freizeitzentrum Radebeul

Karfreitag	14.04.2017	10 – 22 Uhr
Ostersonnabend	15.04.2017	10 – 22 Uhr
Ostersonntag	16.04.2017	10 – 22 Uhr
Ostermontag	17.04.2017	10 – 22 Uhr



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Hoflöbznitzer OsterFreuden

15.–17. April 2017 jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr

Lesung »Abenteuer Afrika« – 28. April 2017, 19.00 Uhr

Eberhard Görner liest aus seinem Buch »Abenteuer Afrika«

Sächsisches Weinwanderwochenende – 29. und 30. April 2017

jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr »Große Hoflöbznitz-Führung«

1. Kammerkonzert – 30. April 2017, 17.00 Uhr

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonnabend, 8. April 2017, 16.00 Uhr

Markus-Passion – Reinhard Keiser (1674–1739)

Karfreitag, 14. April 2017, 9.30 Uhr

Passionsmusik im Gottesdienst – Heinrich Schütz (1585–1672)

Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz

für Soli, Chor, Instrumente und Orgel

Karfreitag, 14. April 2017, 15.00 Uhr – Johanneskapelle Radebeul

Gottfried August Homilius – Passionsmusik für Chor und Orchester

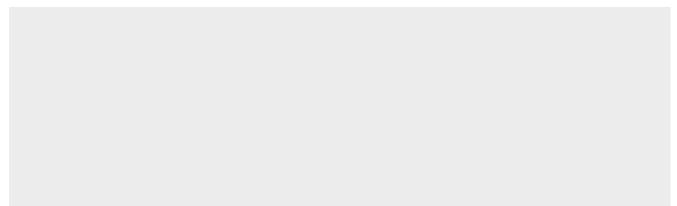
Ostersonntag, 16. April 2017, 9.30 Uhr

Osterkantate im Gottesdienst

Johann Ludwig Bach (1677–1731)

Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen

Anzeige





Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
17A53001	Unterwegs im Internet (Grundkurs)	03.04.
17A50404	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	03.04.
17A27002	Ein Jahresplan für Ihren Garten	04.04.
17A56500	Lohn und Gehalt	04.04.
17A10012	Nepal – Reise zum Dach der Welt	04.04.
17A61002	Fit für den Realschulabschluss 2017 in Mathe	08.04.
17A67001	Besser lesen und schreiben	10.04.
17A54002	Bildbearbeitung mit GIMP (Grundkurs)	10.04.
17A60403	Richtig benehmen in jeder Situation	11.04.
17A58300	Der »Sächsische Entwicklungsbaum«	11.04.
17A35021	Alles klar für ein leichtes Leben	11.04.
17A31120	Yoga für Jedermann	11.04.
17A42131	Englisch Grundkurs A2, 1. Semester	12.04.
17A34005	Schals und Tücher typgerecht tragen	12.04.
17A60101	Fit am PC für junge Leute	18.04.
17A60406	Sicher auftreten – Rhetorikkurs für Kinder	18.04.
17A30004	Bauchtanz Mittelstufe	20.04.
17A60402	Babysitterkurs für Jugendliche	24.04.
17A22006	Aquarellmalerei Landschaft	24.04.
17A310060	Hatha Yoga Sanft	25.04.
17A60404	Gesund und cool essen	25.04.
17A310065	Hatha Yoga für den Rücken	25.04.
17A350020	Gesunder Bauch und Sie sind's auch!	25.04.
17A46344	Russisch Auffrischung für Wiedereinsteiger	25.04.
17A52002	Computertastatzen	26.04.
17A57555	Arbeitszeugnisse	26.04.
17A57315	Verkaufstraining	27.04.
17A56205	Buchhaltung Grundlagen	27.04.
17A46104	Tschechisch Grundkurs A1, 3. Semester	27.04.
17A31064	Rücken yoga intensiv	29.04.



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend und Sonntag jeweils 11.00 Uhr

Saisonstart Erlebnisrundgänge mit Karl May »Damals, als ich Old Shatterhand war ...«

Sonntag, 9. April 2017, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Auf der Spur der großen Bisons

Sonnabend, 15. April 2017, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Osterbasteln im Karl-May-Museum

Ostermontag, 17. April 2017 – zusätzlicher Öffnungstag Karl-May-Museum, 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 21. April 2017, 9.00 – 18.00 Uhr

VVO-Entdeckertag im Karl-May-Museum

Freitag, 21. April 2017, 18.30 Uhr

Vortrag Claudia Kaulfuß (Radebeul): »Das Karl-May-Museum in den nächsten Jahren«

Freie evangelische Gemeinde Radebeul

Dr. Klaus-Dieter John präsentiert:

Ein Missionsspital und eine Schule für die Quechua-Indianer Perus
Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Radebeul Meißner Straße 139, 01445 Radebeul, Eintritt frei!



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Weinprobe – Sachsen

Am Mittwoch, den 26. April 2017 schulen wir unseren Geschmacksinn gemeinsam mit dem Weinküfermeister Stefan Bönsch. Von 18.00 bis 20.00 Uhr tasten wir uns heran – an das »Geheimnis Wein«.

Fortbildungstammtisch für Vereine – Crash-Kurs Veranstaltungsmanagement

Am Donnerstag, den 6. April 2017 ab 17.00 Uhr können sich Ehrenamtliche Tipps zur Organisation von Veranstaltungen holen. Ob Vereinsfest, Jubiläum oder Runder Geburtstag – eine gute Veranstaltung ist die beste Werbung für Ihren Verein und ein wunderbares »Danke-schön« für Mitglieder und Förderer! Kosten je 10,00 €

Kursbeginn – Rückbildungsübungen

Ute Richter startet am Montag, den 24. April 2017 um 10.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul einen Rückbildungskurs mit insgesamt sechs Terminen á 60 Minuten.

Malen und Zeichnen – Kursbeginn

Am Montag, den 24. April 2017 startet von 9.00 bis 11.00 Uhr ein neuer Kurs im Familienzentrum. Porzellanmalerin Kathrin Stadthaus erprobt und vertieft mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene bildnerische Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei sowie Bleistift- und Tuschezeichnung.

Anmeldung: Kathrin Stadthaus, Telefon 0173/3 74 01 70

Kosten: 54,00 €/5 Veranstaltungen

Baby- und Kleinkindschwimmen

Beate Fuchs und Petra Lichtenfeld bieten ab Donnerstag, dem 27. April 2017 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr drei Babyschwimmkurse für Kinder zwischen 5 und 36 Monaten an. Anmeldung: Petra Lichtenfeld (Telefon 0351/8 30 70 51), Beate Fuchs (beate.fuchs@freenet.de)
Kosten: 95,00 €/10 Termine



Diagnostik- und Beratungszentrum (DBZ) der Volkssolidarität

Serkowitzer Straße 31, 01445 Radebeul, Telefon: 0351/8882681 26, E-Mail: dbz-elbtal@volkssolidaritaet.biz, www.volkssolidaritaet.de/dbz

Neue Elternuni in Radebeul gestartet

Zum Jahresanfang hat die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen ihr Angebot für Familien stark ausgeweitet. Immer am letzten Dienstag im Monat lädt sie nun in Radebeul von 16.00 bis 18.00 Uhr zur Elternuni ein. Kostenfrei. Die Themen wechseln. Am 25. April 2017 stehen Entspannungstechniken auf dem Programm. Die Bandbreite reicht von der progressiven Muskelrelaxation über autogenes Training und Yoga bis hin zur Atemtherapie. Die Elternuni findet im Diagnostik- und Beratungszentrum der Volkssolidarität statt, auf der Serkowitzer Straße 31 in Radebeul. Ebenfalls dort hält der Kreisverband auch an anderen Dienstagnachmittagen von 16.00 bis 18.00 Uhr verschiedene Angebote bereit. Kostenfrei. Jeweils am ersten und dritten Dienstag kann die Familienberatung in Anspruch genommen werden. Wiederum jeden zweiten Dienstag im Monat wird das Elterncafé veranstaltet, ein lockerer Treff. Mütter und Väter können sich beim Kaffchen austauschen sowie anwesende Therapeuten der Volkssolidarität um Rat fragen.

Verkehrsschulung

Die nächste Verkehrsschulung findet am 13. April 2017, 18.30 Uhr im Vereinshaus Radebeul statt. Steffen Wüdrich informiert zum Thema Unfall.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Di.–Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 11.00 – 14.00 Uhr

Sa	01.04.	19.00 Uhr	La Traviata	Premiere
			6. Lange Nacht der Dresdner Theater	
		16.00 Uhr	Siehst du schon die Wichtel flitzen...	
		17.00 Uhr	Hans im Glück Ensikat (ab 12)	
		19.00 Uhr	Geschichte einer Tigerin Fo	
		20.30 Uhr	Tango Piazzolla	
So	02.04.	15.00 Uhr	Tango Piazzolla	
		19.00 Uhr	Die Goldberg-Variationen	
Mo	03.04.	08.45 Uhr	The Taming of the Shrew/Der Widerspenstigen Zähmung	
		11.15 Uhr		
Mi	05.04.	10.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella (ab 6)	
Do	06.04.	10.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella (ab 6)	
		19.30 Uhr	La Traviata	
		19.30 Uhr	Theatersport	
Fr	07.04.	10.00 Uhr	Odysseus	
		19.00 Uhr	In Gottes eigenem Land	
		20.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
Sa	08.04.	19.30 Uhr	Tango Piazzolla	
		21.30 Uhr	Milonga	
		19.30 Uhr	Die Goldberg-Variationen	
So	09.04.	11.00 Uhr	Mit Märchen um die Welt – Von einer Lüge zur anderen	
		19.00 Uhr	La Traviata	
		19.00 Uhr	Wildwest in Germany	
Mo	10.04.	10.00 Uhr	Gold! (ab 5)	
Di	11.04.	10.00 Uhr	Big Deal (ab 13)	
		18.00 Uhr	Big Deal (ab 13)	

Mi	12.04.	10.00 Uhr	Big Deal (ab 13)	
Do	13.04.	19.30 Uhr	Prinzessinnen	
Fr	14.04.	19.00 Uhr	Theatertag (10,00 €) – Carmen	
Sa	15.04.	19.00 Uhr	3. Philharmonisches Kozert – »Gipfelstürme« Elbland Philharmonie Sachsen	
		19.30 Uhr	Die Goldberg-Variationen	
So	16.04.	16.00 Uhr	Hase und Igel (ab 4)	
Mo	17.04.	19.00 Uhr	Fame – Das Musical	
Do	20.04.	21.30 Uhr	Prinzessinnen	
Fr	21.04.	19.30 Uhr	Fisch zu viert	
Sa	22.04.	19.30 Uhr	Gala der Tanzwoche Dresden	
		19.30 Uhr	Theatersport	
So	23.04.	15.00 Uhr	In Gottes eigenem Land	
		19.00 Uhr	Tango Piazzolla	
		21.00 Uhr	Milonga	
Di	25.04.	10.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella (ab 6)	
Mi	26.04.	10.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella (ab 6)	
Fr	28.04.	19.30 Uhr	Wunderland	
Sa	29.04.	19.00 Uhr	In Gottes eigenem Land (UA)	Premiere
So	30.04.	19.00 Uhr	In Gottes eigenem Land	

Frühling am Dippelsdorfer Teich

Am Sonnabend, den 8. April 2017 lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer Frühjahrsexkursion ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Roten Haus (Dippelsdorfer Teich, Friedewald). Auf dieser Exkursion (ca. 2 Stunden) spüren wir dem Frühling am und um den Dippelsdorfer Teich nach. Die Tour ist für Familien geeignet, aber nicht rollstuhlgerecht.

Brigitte Heyduck

Anzeige

Anzeige



Radebeuler Apothekennotdienste

April 2017: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.04.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
02.04.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
03.04.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
04.04.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
05.04.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
06.04.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
07.04.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
08.04.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
09.04.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
10.04.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
11.04.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
12.04.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
13.04.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
14.04.	Apotheke am Goldenen Reiter	DD, Hauptstraße 38
15.04.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
16.04.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
17.04.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
18.04.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
19.04.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
20.04.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
21.04.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
22.04.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
23.04.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
24.04.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
25.04.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
26.04.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
27.04.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
28.04.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
29.04.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
30.04.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul
geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung,
am 25. und 26. März 2017 ist die Galerie geschlossen

Ausstellung am 9. April 2017, 17.00 Uhr

»Ich gehe im Licht« – Arbeiten von Wieland Richter
Frank-Ole Haake erzählt Märchen vom Frühlingserwachen

Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Mittwoch, 5. April 2017

Osterbastelei mit Kaffeetrinken und Museumsbesuch
Ort: Naundorfer Heimatstube Fabrikstraße 60, Radebeul-Naundorf
Zeit: 16.00 Uhr Beginn, Kosten: ca. 10,00 € für Mitglieder, 13,00 € für Nichtmitglieder für Material, Kaffee, Kuchen, Bastelschere mitbringen! Anmeldung: bei Herrn Hauswald 0351-89519476

Mittwoch, 12. April 2017

Vortrag »Kräuter aus Feld und Flur«
Ort: Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, Zeit: 19.00 Uhr, Referent: Frau Anke Faul, Apothekerin, Kosten: Nichtmitglieder 3,00 €

Sonntag, 23. April 2017

»Wanderung an Polen und Lachsbach« Treff: 8.00 Uhr Bahnhof Radebeul-Ost, Bahnsteig; Wanderleiter: Herr Umlauf 0351/8 30 05 31

Anfragen und Anmeldung: vorstand@kneippverein-radebeul.de
Ausführliche Informationen auch auf unserer Internetseite unter: www.kneippverein-radebeul.de



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendtsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 9: Archiv, Seite 11: Maja Seidel, Seite 13: Marlies Wernicke

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8!

Anzeige

Anzeige

